



Aus dem Inhalt

Erste Sitzung des neuen Kreistages

Seite 2

Bekanntmachung der Beschlüsse der Konstituierenden Sitzung des Kreistages

Seiten 3 - 4

Termine der Biotonnenreinigung

Seite 10

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR SEPTEMBER UND OKTOBER 2024

21. September 2024

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

28. September 2024

Werdau, Königswalder Straße 18

12. Oktober 2024

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

19. Oktober 2024

Zwickau, Werdauer Straße 62

26. Oktober 2024

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
3. Jahrgang / 9. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner, Leiter Büro
Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 - 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Oktober 2024.
Redaktionsschluss ist am 2. Oktober 2024

Foto Titelseite: Landratsamt



DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Erste Sitzung des neuen Kreistages

Herausforderungen und Chancen für den Landkreis Zwickau

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Konstituierung des neuen Kreistages des Landkreises Zwickau am 21. August 2024 in der Sachsenlandhalle Glauchau markiert einen bedeutsamen Moment. 98 Kreisrätinnen und Kreisräte, die durch Ihre Stimmen gewählt wurden, sind zu ihrer ersten Sitzung zusammengekommen. In feierlicher Atmosphäre erfolgte die Verpflichtung der neuen Mitglieder. Diese ehrenvolle Aufgabe übernahmen stellvertretend der älteste Kreisrat, Erich Homilius, und der jüngste, Felix Beyer. Im Zentrum der Sitzung standen vor allem Personalfragen. Die meisten der 34 Tagesordnungspunkte befassten sich mit der Besetzung von Ausschüssen und Aufsichtsräten. Ein wichtiges Ergebnis war die einstimmige Wahl von Karlheinz Wohlgemuth zum ehrenamtlichen Stellvertreter des Landrates. Er wird diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen und mich als Landrat vertreten, wenn auch die Beigeordneten verhindert sind. Diese Wahl unterstreicht das Vertrauen, das der Kreistag in Karlheinz Wohlgemuth setzt.

In den nächsten Jahren stehen wir vor bedeutenden Herausforderungen. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Aufstellung des Haushalts.

Die Haushaltsplanung stellt in Zeiten knapper Mittel eine der schwierigsten Aufgaben dar. Während über 98 Prozent des fast halben Milliarden-Euro-Budgets für gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben gebunden sind, bleibt für freiwillige Aufgaben nur ein sehr geringer Spielraum. Dies betrifft wichtige Bereiche wie Bildung, Kultur und den sozialen Zusammenhalt, für die oft kreative Lösungen und ein kluger Umgang mit den begrenzten Mitteln gefragt sind.

Aktuell sehen wir uns – wie auch die anderen sächsischen Landkreise – mit einem zweistelligen Millionenminus pro Haushaltsjahr konfrontiert. Auch ein finanziell stabiler Landkreis wie Zwickau kommt an seine Grenzen. Der Kommunale Finanzausgleich, den wir mit dem Freistaat Sachsen verhandeln, bietet einen wichtigen Ansatzpunkt, um die finanzielle Ausstattung der Landkreise zu verbessern. Doch trotz dieser Verhandlungen wird es unerlässlich sein, langfristige strukturelle Probleme anzugehen, um die finanziellen Spielräume zu erweitern.

In dieser herausfordernden Zeit ist es mein Anliegen, dass wir gemeinsam als Kreistag entschlossen und im Dialog handeln. Nur durch ein starkes Mitei-

inander, getragen von gegenseitigem Vertrauen und konstruktiver Zusammenarbeit, können wir die anstehenden Aufgaben bewältigen und den Landkreis Zwickau weiter als lebenswertes Zuhause für uns alle gestalten. Unsere Aufgabe ist es, für eine nachhaltige Entwicklung unseres Landkreises zu sorgen und dabei die Bedürfnisse aller Einwohnerinnen und Einwohner im Blick zu behalten.

Es ist mir eine besondere Ehre, als Ihr Landrat diese Legislaturperiode zu begleiten und auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den neu gewählten Vertreterinnen und Vertretern zu setzen. Ich freue mich auf die kommende Arbeit und bin überzeugt, dass wir durch Engagement und Zusammenhalt auch schwierige Herausforderungen erfolgreich meistern werden.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unseres Landkreises gestalten – mit Mut, Offenheit und Weitsicht.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und informative Lektüre.

Ihr Landrat
Carsten Michaelis



Die Sitzung war geprägt von zahlreichen Abstimmungen.
Foto: Landratsamt Zwickau



Landrat Carsten Michaelis gratuliert Karlheinz Wohlgemuth.
Foto: Landratsamt Zwickau



BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Konstituierende Sitzung des Kreistages des Landkreises Zwickau vom 21. August 2024

Beschluss 001/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Sitzordnung für seine Sitzungen in der Sachsenlandhalle in Glauchau laut Anlage.

Beschluss 002/24/KT:

- Der Kreistag beschließt, die Anzahl der Stellvertreter des Landrates aus den Reihen des Kreistages auf 1 zu ändern.
- Der Kreistag wählt aus seiner Mitte nachfolgenden Stellvertreter des Landrates: Karlheinz Wohlgemuth (Fraktion CDU).

Beschluss 003/24/KT:

Der Kreistag beschließt:

- Die Sitzungen des Finanz- und Beteiligungsausschusses des Landkreises Zwickau finden an folgenden Terminen statt:
Mittwoch, 11. September 2024 und
Donnerstag, 21. November 2024.
- Sitzungsort für die unter 1. genannten Termine ist der Saal des Landratsamtes in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18.

Beschluss 004/24/KT:

Der Kreistag stellt die Sitzverteilung in den einzelnen Ausschüssen des Kreistages wie in der Anlage beschrieben fest.

Beschluss 005/24/KT:

Der Kreistag bestellt folgende acht Mitglieder und Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag des Kreistages wie folgt:

Mitglied	Stellvertreter
Kay-Uwe Klepzig	Jonas Dünzel (Fraktion AfD)
Karl Morgenstern	Heiko Gumprecht (Fraktion AfD)
Jörg Reichenbach	Sylke Frünke (Fraktion AfD)
Prof. Dr. Gerd Drechsler	Ines Liebald (Fraktion CDU)
Friedrich Hähner-Springmühl	Dagmar Hamann (Fraktion CDU)
Dorothee Obst	Tino Obst (Fraktion Freie Wähler)
Carlos Kasper	Ute Brückner (Fraktion SPD/DieLinke/Grüne)
Brigitte Brode	Alexander Schultz (Vorschlag Fraktion BSW, sachkundige Bürger)

Beschluss 006/24/KT:

Der Kreistag wählt folgende sechs stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe:

Mitglied	Stellvertreter	Träger
Tom Heilmann	Jens Springer	Jugendring Westsachsen e. V.
Dr. Andreas Seidel	Johannes Engel	Diakonie Westsachsen Stiftung
Dr. Johannes Hohmann	Linda Stiller	AWO Kreisverband Zwickau e. V.
Thomas Alscher	Andreas Marosi	Ev.-Luth.Kirchenbezirk Zwickau
Dr. Lars Kretzschmar	Lucienne Sacher	DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
Christine Naumann	Mandy Herrmann	DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.

Folgende Träger wurden nicht gewählt:

Mitglied	Stellvertreter	Träger
Hawila Middelstaedt	Silke Mattivi	Diakonie Westsachsen Stiftung
Hans-Jürgen Melle	Jens Springer	Paritätischer Wohlfahrtsverband

Beschluss 007/24/KT:

Zur Besetzung des Behindertenbeirates für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau wählt der Kreistag Zwickau folgende Personen:

1. aus den Reihen der Kreisräte:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Jens Breitfeld	Kay-Uwe Klepzig (Fraktion AfD)
2. Heiko Schütze	Pierre Pester (Fraktion AfD)
3. Sabine Kallweit	Petra Lorenz (Fraktion AfD)
4. Stefan Czarnecki	Tronje Hagen (Fraktion CDU)
5. Karlheinz Wohlgemuth	Steffen Schubert (Fraktion CDU)
6. Kati Vogel	Christiane Drechsel (Fraktion Freie Wähler)
7. Ute Brückner	Dr. Mandy Bauch (Fraktion SPD/DieLinke/Grüne)
8. Thomas Koutzky	Sven Quilitzsch (Fraktion BSW)

2. auf Vorschlag der Liga der freien Wohlfahrtspflege (Vertreter des Vereins):

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Ines Müller-Hennig (DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.)	Manuel Schramm (Lukaswerkstatt)
2. Uwe Adamczyk (Sozialverband VdK Sachsen e. V.)	Katrin Werner (Sozialverband VdK Sachsen e. V.)

3. Günter Rauschenbach (Lebenshilfe)	Ute Gläß (Lebenshilfe)
4. André Brendle (Blinden- u. Sehbehindertenverband)	Dominik Schubert (Blinden- und Sehbehindertenverband)
5. Simone Kernchen (Gehörlosenverband)	Saskia Fritsch (Gehörlosenverband)
6. Angelika Vogel (FED Glauchau)	André Resaie (FED Glauchau)
7. Rainer Pohl (Diakonie Westsachsen Stiftung)	Steffi Panzer (Diakonie Westsachsen Stiftung)

Beschluss 008/24/KT:

Der Kreistag benennt folgende fünf Kreisräte für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages:

stimmberechtigtes Mitglied:	Prof. Dr. Gerd Drechsler (Fraktion CDU)
stellv. stimmberechtigtes Mitglied:	Andreas Gerold (Fraktion AfD)
Mitglied:	Dorothee Obst (Fraktion Freie Wähler)
Mitglied:	Alexander Weiß (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Mitglied:	Prof. Dr. Silke Heßberg (Fraktion BSW)

Beschluss 009/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende neun Mitglieder in den Aufsichtsrat der Pleißental-Klinik GmbH Werdau:

Andreas Gerold (Fraktion AfD)
Heiko Schütze (Fraktion AfD)
Jens Breitfeld (Fraktion AfD)
Jan Löffler (Fraktion CDU)
André Raphael (Fraktion CDU)
Bernd Gerber (Vorschlag Fraktion Freie Wähler, sachkundiger Bürger)
Alexander Weiß (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Heiko Döhler (Fraktion BSW)
Angelika Hölzel (vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung)

Beschluss 010/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH:

Dr. Wolfgang Elsel (Fraktion AfD)
Jens Hinkelmann (Fraktion CDU)
Andreas Weber (Fraktion Freie Wähler)
Kevin Scheibel (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Sven Quilitzsch (Fraktion BSW)
Daniela Pfeifer (Arbeitnehmervertreter)
Angelika Hölzel (vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung)

Beschluss 011/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende sechs Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg:

Sabine Kallweit (Fraktion AfD)
Dr. Bernd Heinz Ebert (Fraktion CDU)
Dorothee Obst (Fraktion Freie Wähler)
René Hahn (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Frank Schmidt (Fraktion BSW)
Angelika Hölzel (vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung)

Beschluss 012/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr i. L.:

Daniel Springer (Fraktion AfD)
Erich Homilius (Fraktion CDU)
Carsten Michaelis (Landrat)

Beschluss 013/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL):

Karl Morgenstern (Fraktion AfD)
Friedrich Hähner-Springmühl (Fraktion CDU)
Robert Volkmann (Fraktion Freie Wähler)
Jörg Banitz (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Mario Müller (vom Landrat benannter Bediensteter der Verwaltung)

Beschluss 014/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH:

Andreas Gerold (Fraktion AfD)
Heiko Gumprecht (Fraktion AfD)

Dr. Michael Luther	(Fraktion CDU)
Tino Obst	(Fraktion Freie Wähler)
Alexander Weiß	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Kay Tröger	(Fraktion BSW)
Mario Müller	(vom Landrat benannter Bediensteter der Verwaltung)

Beschluss 015/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Tourismus und Sport GmbH:

Günter Herbst	(Fraktion AfD)
Jörg Theilig	(Fraktion AfD)
Erich Homilius	(Fraktion CDU)
Sören Kristensen	(Fraktion Freie Wähler)
Patrick Simmel	(Vorschlag Fraktion SPD/Die Linke/Grüne, sachkundiger Bürger)
Thomas Koutzky	(Fraktion BSW)
Carsten Michaelis	(Landrat)

Beschluss 016/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgende vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Aus-, Fortbildungs- und Umschulungsgesellschaft mbH:

Mario Herrmann	(Fraktion AfD)
Tronje Hagen	(Fraktion CDU)
Jörg Götze	(Fraktion Freie Wähler)
Angelika Hölzel	(vom Landrat benannte Bedienstete der Verwaltung)

Beschluss 017/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH Zwickau:

Dr. Christoph Scheurer

Beschluss 018/24/KT:

Der Kreistag bestimmt folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Business and Innovation Centre Zwickau GmbH:

Andreas Gerold (Fraktion AfD)

Der Bewerber Tino Obst (Fraktion Freie Wähler) erhielt nicht die erforderliche Mehrheit.

Beschluss 019/24/KT:

Der Kreistag schlägt der Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau vor, die folgenden fünf Personen als Mitglieder des Beirates des Jobcenters Zwickau zu berufen:

Jörg Reichenbach	(Fraktion AfD)
Stefan Czarnecki	(Fraktion CDU)
Sören Kristensen	(Fraktion Freie Wähler)
Kevin Scheibel	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Kay Tröger	(Fraktion BSW)

Beschluss 020/24/KT:

Der Kreistag beruft als Mitglieder der Trägerversammlung für das Jobcenter Zwickau

Angelika Hölzel	(Erste Beigeordnete)
Mathias Hartung	(Dezernent für Finanzen und Service)
Cornelia Bretschneider	(Dezernentin für Jugend, Soziales und Bildung)

sowie als stellvertretende Mitglieder der Trägerversammlung

Mario Müller	(Beigeordneter)
Dirk Mehlhorn	(Amtsleiter Amt für Finanzverwaltung, Kreiskasse)
Steffi Eberhart	(Amtsleiterin Sozialamt)

Beschluss 021/24/KT:

Der Kreistag wählt für die Neunte Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen folgende vier Verbandsräte:

Carsten Michaelis	(Landrat)
Angelika Hölzel	(Erste Beigeordnete)
Jens Breitfeld	(Fraktion AfD)
Stefan Feustel	(Fraktion CDU)

Beschluss 022/24/KT:

Der Kreistag wählt für den Kulturkonvent des „Kulturraumes Vogtland-Zwickau“ folgende zwei Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:	
Jens Breitfeld	Walter Kotyk	(Fraktion AfD)
Gerald Otto	Tronje Hagen	(Fraktion CDU)

Der Bewerber René Hahn mit seinem persönlichen Stellvertreter Kevin Scheibel (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne) erhielt nicht die erforderliche Mehrheit.

Beschluss 023/24/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ folgende drei Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:	
Jens Breitfeld	Sven Itzek	(Fraktion AfD)
Kerstin Nicolaus	Gerald Otto	(Fraktion CDU)
Steffen Ludwig	Sören Kristensen	(Fraktion Freie Wähler)

Die Liste der Fraktion BSW erhielt nicht die erforderliche Mehrheit für einen Sitz.

Beschluss 024/24/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen folgende fünf Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:	
Heiko Schütze	Michael Modrack	(Fraktion AfD)
Steffen Schubert	Jens Hinkelmann	(Fraktion CDU)
Constance Arndt	Michael Franke	(Fraktion Freie Wähler)
Andreas Müller	René Hahn	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Kay Tröger	Sebastian Bernhardt	(Fraktion BSW)

Beschluss 025/24/KT:

Der Kreistag entsendet drei Vertreter des Landkreises Zwickau in den Beirat für die Schülerbeförderung beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS):

Kay-Uwe Klepzig	(Fraktion AfD)
Stefan Feustel	(Fraktion CDU)
Martin Kunz	(Fraktion Freie Wähler)

Beschluss 026/24/KT:

Der Kreistag bestimmt Mario Müller (Beigeordneter) als Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreis Zwickau für den Aufsichtsrat der VMS GmbH, der vom Landrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) vorgeschlagen wird.

Beschluss 027/24/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz folgende fünf weitere Verbandsräte sowie deren Stellvertreter:

weitere Verbandsräte:	Stellvertreter:	
Kay-Uwe Klepzig	Andreas Gerold	(Fraktion AfD)
Jan Hippold	André Raphael	(Fraktion CDU)
Michael Franke	Steffen Ludwig	(Fraktion Freie Wähler)
Felix Beyer	Sebastian Lasch	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Prof. Dr. Silke Heßberg	Kay Tröger	(Fraktion BSW)

Beschluss 028/24/KT:

Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz folgende sieben Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:	
Andreas Gerold	Hartmut Pfau	(Fraktion AfD)
Dirk Eckardt	Karsten Pfau	(Fraktion AfD)
Jörg Schmeißer	Lars Kluge	(Fraktion CDU)
Eric Schöniger	Jens Hinkelmann	(Fraktion CDU)
Gerd Härtig	Kati Vogel	(Fraktion Freie Wähler)
Carlos Kasper	Alexander Weiß	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Sebastian Bernhardt	Thomas Koutzky	(Fraktion BSW)

Beschluss 029/24/KT:

Beschluss:

- Der Kreistag schlägt für die Wahl von weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Chemnitz folgende zwei Personen vor:

Andreas Gerold	(Fraktion AfD)
Lars Kluge	(Fraktion CDU)
- Der Kreistag schlägt für die Wahl von übrigen weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Chemnitz folgende Person vor:

Gerd Härtig	(Fraktion Freie Wähler)
-------------	-------------------------
- Der Kreistag schlägt für die Wahl eines Stellvertreters für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Chemnitz folgende Person vor:

Carlos Kasper	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
---------------	--------------------------------

Beschluss 030/24/KT:

Der Kreistag wählt für die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau folgende sechs Mitglieder:

Sabine Kallweit	(Fraktion AfD)
Petra Lorenz	(Fraktion AfD)
Matthias Topitsch	(Fraktion CDU)
Martin Kunz	(Fraktion Freie Wähler)
Sebastian Lasch	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
Frank Schmidt	(Fraktion BSW)

Beschluss 031/24/KT:

1. Der Kreistag schlägt der Trägerversammlung für die Wahl von weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Zwickau folgende drei Personen vor:

Jens Freitag	(Fraktion AfD)
Stefan Czarnecki	(Fraktion CDU)
Steffen Ludwig	(Fraktion Freie Wähler)

2. Der Kreistag schlägt der Trägerversammlung für die Wahl von übrigen weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Zwickau folgende Person vor:

Kevin Scheibel	(Fraktion SPD/Die Linke/Grüne)
----------------	--------------------------------

3. Der Kreistag schlägt der Trägerversammlung für die Wahl eines Stellvertreters für die Gruppe der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Zwickau folgende Person vor:

Prof. Dr. Silke Heßberg	(Fraktion BSW)
-------------------------	----------------

Hinweis:

Die in den Beschlüssen benannten Anlagen sind auf der Homepage des Landkreises www.landkreis-zwickau.de im Bürgerinformationssystem unter den entsprechenden Beschlussvorlagen zu finden.


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Langjährige Pressesprecherin verabschiedet sich in den Ruhestand

Über Jahrzehnte hinweg Stimme der Kreisverwaltung

Nach über 40 Jahren im Dienst der Landkreisverwaltung verabschiedete sich die langjährige Pressesprecherin des Landkreises Zwickau Ilona Schilk in den wohlverdienten Ruhestand.

28 Jahre war sie als Pressesprecherin tätig. Auch als die Verwaltung im Laufe der Jahre mehrmals infolge der Kreisreformen umstrukturiert und umbenannt wurde – vom Landkreis Glauchau über das Chemnitzer Land bis hin

zum heutigen Landkreis Zwickau – blieb sie stets die Stimme der Kreisverwaltung.

Während ihrer Amtszeit, in der sie zunächst für den früheren Landrat Dr. Christoph Scheurer und später für Landrat Carsten Michaelis als Pressesprecherin arbeitete, bewies sie stets Ruhe und Professionalität, selbst in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie oder bei Hochwassern.

Ende August nahm Ilona Schilk im Kreise von Kolleginnen und Kollegen sowie Journalistinnen und Journalisten Abschied, denen sie als zuverlässige Ansprechpartnerin verbunden war.

Ihre ehemaligen Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter wünschen ihr alles Gute und einen wohlverdienten sowie gesunden Ruhestand.



Landrat Carsten Michaelis verabschiedete Pressesprecherin Ilona Schilk in ihren Ruhestand.
Foto: Landratsamt

STRASSENVERKEHRSAMT

Mobiler Führerscheinumtausch

Standorte des Umtauschmobils im Oktober, November und Dezember 2024



Das Führerscheinumtauschmobil des Landkreises Zwickau
Foto: Landratsamt Zwickau

Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch ihrer alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, tourt das Führerschein-Umtauschmobil in alle Städte und Gemeinden des Landkreises.

Im **Oktober, November und Dezember 2024** macht es in folgenden Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften (VGem) Halt:

Langenweißbach

1. Oktober 2024

Hohenstein-Ernstthal

8. Oktober 2024

Langenbernsdorf

15. Oktober 2024

Neukirchen

22. Oktober 2024

Hartenstein

29. Oktober 2024

Oberlungwitz

4. November 2024

VGem Remse und Waldenburg

11. November 2024

VGem Meerane und Schönberg

12. November 2024

VGem Crimmitschau und Deneheritz

19. November 2024

Wildenfels

25. November 2024

Mülsen

3. Dezember 2024

Wilkau-Haßlau

9. Dezember 2024

Callenberg

17. Dezember 2024

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papierführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann

auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden. Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 30. August bis 25. September 2024

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **30. August bis 25. September 2024** sind in den Ausgaben 049/2024 bis 054/2024 folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 049/2024 vom 30. August 2024

- Bekanntgabe der Sitzungen des Finanz- und Beteiligungsausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses

Ausgabe 050/2024 vom 3. September 2024

- Offenlegung der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen in Niederaltersdorf, Schwaben und Röhrsdorf

Ausgabe 051/2024 vom 16. September 2024

- Bekanntmachung der Endergebnisse der Landtagswahl zum Achten Sächsischen Landtag am 1. September 2024 in den Wahlkreisen 4 bis 8 (Zwickau 1 bis 5)

Ausgabe 052/2024 vom 16. September 2024

- Bekanntgabe der aktualisierten Tagesordnung zur Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses
- Verlustanzeige Dienstaussweis

Ausgabe 053/2024 vom 25. September 2024

- Bekanntgabe der Sitzungen des Hauptausschusses
- Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Frohnbach zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Ausgabe 054/2024 vom 25. September 2024

- Bekanntmachung des Landkreises Zwickau über den Erlass der Allgemeinverfügung zur Umstufung einer Verkehrsanlage in der Stadt Kirchberg
- Bekanntmachung des Landkreises Zwickau über den Erlass der Allgemeinverfügung zur Umstufung einer Verkehrsanlage in der Gemeinde St. Egidien

JUGENDAMT

Interessensbekundungsverfahren für ein Leistungsangebot gemäß § 11 SGB VIII im Sozialraum 5 – Stadt Glauchau, Gemeinde Dennheritz

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt (vorbehaltlich der notwendigen Beschlussfassung im Kreistag des Landkreises Zwickau) mit den im Rahmen der Jugendpauschale vom Land Sachsen zur Verfügung gestellten Mitteln, im Sozialraum 5 ein neues präventives Leistungsangebot zu etablieren. Es wird die Durchführung eines Leistungsangebotes der Offenen Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII für die Stadt Glauchau ausgeschrieben.

1. BESCHREIBUNG DES ANGEBOTES/DER ZIELE

Offene Jugendarbeit hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche durch vielfältige, mehrfach wöchentlich ändernde interessensbezogene Angebote und Bildungsthemen im Rahmen außerschulischer Jugendbildung in ihrer Entwicklung zu fördern und dabei zur Selbstbestimmung zu befähigen sowie zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anzuregen. Die Angebote der Jugendarbeit sind niedrigschwellig, vordergründig an Nachmittagen und frühen Abendstunden an den Bedürfnissen der Zielgruppe auszurichten, und zielen grundsätzlich auf alle jungen Menschen, unabhängig von deren sozialer oder regionaler Herkunft. Angebote der Jugendarbeit zeichnen sich u. a. durch Freiwilligkeit der Teilnahme, aktive Mitbestimmung und Mitgestaltung, Lebenswelt- und Alltagsorientierung und dem Ausrichten an den Interessen der jungen Menschen aus.

2. ZIELGRUPPE

Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich

grundsätzlich an junge Menschen bis 27 Jahre

- mit verschiedenen Bedürfnissen und Entwicklungsphasen
- aus unterschiedlichen sozialen Schichten, Kulturen und ethnischen Hintergründen
- Kinder und Jugendliche in verschiedenen Lebenslagen
- mit unterschiedlichen Integrationsbedürfnissen (Beeinträchtigungen, Behinderungen, Migrationshintergrund, Fluchterfahrungen) oder aus schwierigen familiären Verhältnissen

3. RECHTSGRUNDLAGE

Dem öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe obliegt die Fach- und Dienstaufsicht.

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe gemäß § 79a SGB VIII wurden durch die Verwaltung des Jugendamtes in Kooperation mit der Facharbeitsgruppe Jugendarbeit „Kriterien zur jugendplanerischen Einordnung von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Zwickau“ erarbeitet, die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 6. November 2013 beschlossen wurden. Demnach werden Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Landkreises Zwickau den nachfolgenden Einrichtungstypen zugeordnet:

- Kinder- und Jugendzentrum (KJZ)
- Kinder- und Jugendclub (KJC),
- Kinder- und Jugendtreff (KJT),
- Jugendraum

Die Definition der Einrichtungstypen dient einem einheitlichen Grundverständnis und

bildet einen Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Grundsätzen und Maßstäben für eine qualitative Bewertung.

4. RAHMENBEDINGUNGEN

4.1 PERSONELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Personalausgaben sind grundsätzlich nur für Fachkräfte, die sich für die Aufgabe offener Kinder- und Jugendarbeit nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung vorweisen können. Um die Professionalität und Fachlichkeit des Angebotes sicherzustellen, müssen die Fachkräfte mindestens über eine Ausbildung zum Staatlichen Erzieher verfügen. Zusätzlich sollten die Fachkräfte persönliche Fähigkeiten sowie fachliche und soziale Kompetenzen besitzen.

Der Träger greift auf ein in der Sitzkommune etabliertes Netzwerk der Kinder- und Jugendarbeit zurück und verpflichtet sich zur Mitarbeit. Darüber hinaus steht dem Bewerber die Unterstützung der städtischen Jugendpflege zur Verfügung.

4.2 SACHLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Nutzung von eventuell benötigten Räumlichkeiten sollte im Vorfeld mit der Sitzkommune abgestimmt werden.

4.3 FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Antragsberechtigt sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben (investive Maßnahmen sind nicht förderfähig). Ein Eigenanteil ist nicht zwingend erforderlich, kann jedoch angegeben werden, falls vorhanden.

Für das Leistungsangebot stehen für das Förderjahr 2025 durch den Landkreis Zwickau bis zu 21.162,55 Euro zur Verfügung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es noch nicht möglich, eine abschließende Aussage über die genaue Höhe der Kofinanzierung durch die Kommune zu treffen. Die Stadt Glauchau beabsichtigt, für das Angebot zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen, so dass mindestens 0,8 VZÄ in dem Angebot tätig sein sollen. Die Förderung wird ab dem Jahr 2026 jährlich mit drei Prozent dynamisiert. Die Förderung ist zunächst auf den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029 begrenzt und steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung zum Umsetzungskonzept des Kreistages des Landkreises Zwickau am 11. Dezember 2024 sowie der Beschlussfassung des Haushalts für 2025 des Stadtrates der Stadt Glauchau.

Der Antrag kann ab sofort gestellt werden und hat eine aussagekräftige Konzeption sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan für fünf Jahre (2025 bis 2029) zu enthalten. Der Antrag ist postalisch oder per E-Mail bis **spätestens 1. Oktober 2024** zu senden an:

Landratsamt Zwickau
Sachgebiet Prävention
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
Ansprechpartnerin: Laura Bauer
E-Mail: Praevention@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-23412

Interessensbekundungsverfahren für ein Leistungsangebot gemäß § 13 SGB VIII im Sozialraum 12 – Stadt Hartenstein

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt (vorbehaltlich der notwendigen Beschlussfassung im Kreistag des Landkreises Zwickau) mit den im Rahmen der Jugendpauschale vom Land Sachsen zur Verfügung gestellten Mitteln, im Sozialraum 12 ein neues präventives Leistungsangebot zu etablieren. Es wird die Durchführung eines Leistungsangebotes der Mobilien Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII ausgeschrieben. Dieses Angebot soll die Jugendgruppen des Sozialraums 12 aufsuchen sowie für Beratungen und an Plätzen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

1. BESCHREIBUNG DES ANGEBOTES/ ZIELE

Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork als Handlungsansatz vereint primär unterschiedliche Methoden (Streetwork/aufsuchende Jugendsozialarbeit, Einzelarbeit, Gruppenarbeit/Projekte, aktivierende Gemeinwesenarbeit) und Arbeitsprinzipien innerhalb eines sozialpädagogischen Gesamtkonzeptes und wirkt Stigmatisierung sowie Ausgrenzung entgegen. Des Weiteren bietet sie Bindungs- und Beziehungsarbeit an und kann langfristige, vielschichtige Begleitung gewährleisten. Die Schwerpunkte sind die präventive, alltagsorientierte Beratung sowie die Integration junger Menschen, die zum Ausgleich

sozialer Benachteiligung auf Unterstützung angewiesen sind.

2. ZIELGRUPPE

Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork richtet sich grundsätzlich an alle Kinder und Jugendlichen jedweder Herkunft, insbesondere an junge Menschen, die

- von einrichtungszentrierten Angeboten kaum oder nicht mehr zu erreichen sind, diese ablehnen bzw. nicht erreichen können,
- ihre sozialen Bindungen bzw. ihren Lebensmittelpunkt aus dem öffentlichen in einen (halb-) bzw. nichtöffentlichen Raum verlegt haben,
- durch Stigmatisierung, Segregation oder Benachteiligung lebensbiografisch in Krisen geraten sind,
- individuell beeinträchtigt oder (und) sozial benachteiligt sind und damit in ihrem Recht eingeschränkt sind, sich zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Person entwickeln zu können.

3. RECHTSGRUNDLAGE

Dem öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe obliegt die Fach- und Dienstaufsicht. Die Rahmenkonzeption „Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork im Landkreis Zwickau“ bildet die Grundlage für

die praktische Arbeit der Fachkräfte.

4. RAHMENBEDINGUNGEN

4.1 PERSONELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Personalausgaben sind grundsätzlich nur für Fachkräfte, die sich für die Aufgabe der Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung haben. Um die Professionalität und Fachlichkeit des Angebotes sicherzustellen, müssen die Mobilien Jugendsozialarbeiter/Streetworker über ein abgeschlossenes Hoch- bzw. Fachhochschulstudium im Rahmen der Profession (Sozialarbeiter/Sozialpädagoge) verfügen. Zusätzlich sollten die Fachkräfte persönliche Fähigkeiten sowie fachliche und soziale Kompetenzen besitzen.

4.2 SACHLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Stadt Hartenstein stellt dem Träger der Mobilien Jugendsozialarbeit/Streetwork Räumlichkeiten für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, Gruppenarbeit, Einzelgespräche und Bürotätigkeit zur Verfügung.

4.3 FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Antragsberechtigt sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben (investive Maßnahmen sind nicht

förderfähig). Ein Eigenanteil ist nicht zwingend erforderlich, kann jedoch angegeben werden, falls vorhanden.

Für das Leistungsangebot stehen für das Förderjahr 2025 insgesamt bis zu 70.312,00 Euro zur Verfügung. Im Angebot sollten mindestens eine VZÄ tätig sein.

Die Förderung wird ab dem Jahr 2026 jährlich mit drei Prozent dynamisiert. Die Förderung ist zunächst auf den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2029 begrenzt und steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Landkreises Zwickau am 11. Dezember 2024 sowie der Beschlussfassung des Haushalts für 2025 des Stadtrates der Stadt Hartenstein im Dezember 2024.

Der Antrag kann ab sofort gestellt werden und hat eine aussagekräftige Konzeption sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan für fünf Jahre (2025 bis 2029) zu enthalten. Der Antrag ist postalisch oder per E-Mail bis **spätestens 1. Oktober 2024** zu senden an:

Landratsamt Zwickau
Sachgebiet Prävention
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
Ansprechpartnerin: Laura Bauer
E-Mail: Praevention@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-23412


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Zeugnisübergabe in der Kreisverwaltung

Jahrgang glänzte mit besonderen Leistungen

Am 23. August 2024 konnten im Verwaltungszentrum Werdau fünf Auszubildende im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter und zwei Auszubildenden im Ausbildungsberuf Straßenwärter nach erfolgreich bestandenen Prüfungen von der Ersten Beigeordneten des Landkreises Zwickau, Angelika Hölzel, ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Viel Lob gab es für die sieben jungen Frauen und Männer, die ausnahmslos dem Landratsamt erhalten bleiben. Die Beigeordnete nannte sie einen sehr leistungsstarken, engagierten Jahrgang. „Solche jungen Leute wie Sie,

brauchen wir!“ setzte sie hinzu. Zwei der neuen Mitarbeiter des Landratsamtes hatten sich ganz besonders hervorgetan: Angelina Mayer hat durch ihren sehr guten Abschluss die Voraussetzungen erfüllt, ein Weiterbildungsstipendium zu beantragen. Steffen Rosin hat von allen Straßenwärtlern aus dem gesamten Freistaat Sachsen, die kurz zuvor in der Sachsenlandhalle Glauchau freigesprochen worden waren, das drittbeste Ergebnis erzielen können.

Herzlichen Glückwunsch und einen guten Start in das Berufsleben im Landratsamt Zwickau. Die



Die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel (r.) und der zuständige Dezernent Mathias Hartung (l.) freuen sich gemeinsam mit den ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten.
Foto: Landratsamt



Landrat Carsten Michaelis (r.), Dezernent Mathias Hartung (l.) und Personalamtsleiterin Julia Dettke (2. v. l.) begrüßten die neuen Auszubildenden in der Kreisverwaltung.
Foto Landratsamt

Straßenwärter wurden freigesprochen

26 junge Männer sind für ihre künftige Aufgabe gut gerüstet

Am 22. August 2024 hat der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis in der Glauchauer Sachsenlandhalle in einer Feierstunde 26 junge Männer nach erfolgreich bestandener Ausbildung zum Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) für Straßenwärter in Zwickau freisprechen können.

Von den Straßenwärtlern des Jahrganges 2021 der Landesfachklasse, die erfolgreich ihre dreijährige Lehrzeit beenden konnten, kamen 21 aus den sächsischen Landkreisen, einer von der Autobahn GmbH und drei aus Stadtverwaltungen. Der Flughafen Halle/Leipzig war erstmals mit einem Absolventen vertreten. Sie alle werden künftig für sichere

Verkehrswege im gesamten Freistaat Sachsen sorgen.

Aus dem Landkreis Zwickau konnten zwei fertig ausgebildete Straßenwärter ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. Mit dem drittbesten Ergebnis unter den Prüflingen konnte Steffen Rosin punkten, der künftig in der Straßenmeisterei Hermsdorf tätig sein wird. Nick Grießbach, ebenfalls aus dem Landkreis Zwickau, ist nun in der Straßenmeisterei Werdau anzutreffen. Beide lieben diesen Beruf und nehmen gern die neuen Herausforderungen an.

Landrat Carsten Michaelis freute sich, dass er zur Feierstunde die alte Tradition des „Freisprechens“ fortführen und 26 von 27

Auszubildenden, die die Prüfungen erfolgreich absolviert hatten, gute Leistungen bescheinigen konnte: „Sie haben eine wichtige Hürde für Ihre persönliche Zukunft genommen. Sie können Stolz und Freude empfinden. Sie sind sehr gut darauf vorbereitet worden, das Straßennetz weiter zu erhalten. Wir brauchen Sie!“

Der Leiter des ÜAZ, Jörg Grüner, attestierte dem Einstellungsjahrgang 2021 eine positive Lerneinstellung und eine gute Sozialkompetenz. Das Interesse am Beruf und den damit verbundenen Lehrinhalten sorgten für ein angenehmes Miteinander während der dreijährigen Ausbildung. Er betonte, dass im Rückblick auf die vergangenen Lehrjahre der

Landratsamt als Ausbildungsbetrieb

Landrat begrüßte die jungen Frauen und Männer

Der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis begrüßte am 30. August 2024 im Verwaltungszentrum Werdau 18 junge Leute, für die in den kommenden Jahren das Landratsamt ihr Ausbildungsbetrieb sein wird.

Er freute sich über die relativ große Anzahl an jungen Frauen und Männern, die sich für eine Ausbildung in der Landkreisverwaltung entschlossen haben. Er wünschte ihnen viel Freude beim Lernen, verbunden mit der Hoffnung, dass sie nach erfolgreichem Abschluss ihre berufliche Heimat im Landratsamt finden werden. Schließlich fehlen auch in der kommunalen Verwaltung die Fachkräfte.

Acht von den anwesenden Auszubildenden haben sich entschieden, den Beruf einer/eines Verwaltungsfachangestellten zu erlernen. Zwei junge Männer möchten sich zum Straßenwärter und einer zum Vermessungstechniker ausbilden lassen. Für vier der zum Ausbildungsbeginn Anwesenden wartet ein Studienplatz an der Hochschule Meißen (FH) auf sie. Diese werden Allgemeine Verwaltung büffeln. Zwei Studentinnen haben ihren künftigen Studienort in Breitenbrunn an der Berufsakademie. Für eine junge Frau begann die Ausbildung bereits am 1. August 2024. Ihr Ziel ist es, Fachkraft für Hygieneüberwachung zu werden.



Jahrgang 2021 für die Erfüllung der anstehenden Aufgaben in den Meistereien und Bauhöfen gut gerüstet ist.

Stolz und Freude zeigen die Gesichter von Landrat Carsten Michaelis, Nick Grießbach und Steffen Rosin.
(v. l. n. r.)
Foto: Landratsamt Zwickau

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig! Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer Ausbildungs-, Studien- oder Stellenangebote:

STUDIENANGEBOTE

STUDIERENDE IM STUDIENGANG BACHELOR OF LAWS (LL.B.) ALLGEMEINE VERWALTUNG

unter der Kennziffer 200/2024/DI
Studienentgelt 1.400 Euro (Stand: 08/2024)
Studiendauer drei Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Studienbeginn 1. September 2025
Bewerbungsschluss **24. November 2024**

STUDIERENDE IM STUDIENGANG BACHELOR OF SCIENCE - DIGITALE VERWALTUNG

unter der Kennziffer 201/2024/DI
Studienentgelt 1.400 Euro (Stand: 08/2024)
Studiendauer 3,5 Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Studienbeginn 1. September 2025
Bewerbungsschluss **24. November 2024**

STUDENTIN/STUDENT FÜR DAS STUDIUM BACHELOR OF ENGINEERING - GEOMATIK, FACHRICHTUNG VERMESSUNG/KARTOGRAPHIE/GEOINFORMATIK

unter der Kennziffer 202/2024/DIV
Studienentgelt 1.400 Euro (Stand: 08/2024)
Studiendauer 7 Semester
Studienbeginn 1. September 2025
Bewerbungsschluss **5. Januar 2025**

ZWEI STUDIERENDE IM STUDIENGANG BACHELOR OF ARTS - SOZIALE ARBEIT, STUDIENRICHTUNG SOZIALE DIENSTE

unter der Kennziffer 203/2024/DII
Studienentgelt 1.218,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr nach TVAöD-BBiG (Stand: 08/2024)
Studiendauer drei Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Studienbeginn 1. Oktober 2025
Bewerbungsschluss **5. Januar 2025**

AUSBILDUNGSANGEBOTE

MEHRERE AUSZUBILDENDE FÜR DEN BERUF VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/VERWALTUNGSFACHANGESTELLTER, FACHRICHTUNG LANDES- UND KOMMUNALVERWALTUNG

unter der Kennziffer 204/2024/DI
Ausbildungsentgelt 1.218,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr nach TVAöD-BBiG (Stand: 08/2024)
Ausbildungsdauer drei Jahre, mit Übernahmeangebot nach TVAöD-BBiG
Ausbildungsbeginn 1. September 2025
Bewerbungsschluss **3. November 2024**

MEHRERE AUSZUBILDENDE FÜR DEN BERUF STRASSENWÄRTERIN/STRASSENWÄRTER

unter der Kennziffer 205/2024/DIV
Ausbildungsentgelt 1.218,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr nach TVAöD-BBiG (Stand: 08/2024)
Ausbildungsdauer drei Jahre, mit Übernahmeangebot nach TVAöD-BBiG
Ausbildungsbeginn 1. September 2025
Bewerbungsschluss **5. Januar 2025**

EINE AUSZUBILDENDE/EINEN AUSZUBILDENDEN FÜR DEN BERUF VERMESSUNGSTECHNIKERIN/VERMESSUNGSTECHNIKER

unter der Kennziffer 206/2024/DIV
Ausbildungsentgelt 1.218,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr nach TVAöD-BBiG (Stand: 08/2024)
Ausbildungsdauer drei Jahre, mit Übernahmeangebot nach TVAöD-BBiG
Ausbildungsbeginn 1. September 2025
Bewerbungsschluss **5. Januar 2025**

EINEN AUSBILDUNGSPLATZ FÜR DEN BERUF FACHKRAFT FÜR HYGIENEÜBERWACHUNG

unter der Kennziffer 207/2024/DII
Ausbildungsentgelt 1.218,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr nach TVAöD-BBiG (Stand: 08/2024)
Ausbildungsdauer drei Jahre, mit Übernahmeangebot nach TVAöD-BBiG
Ausbildungsbeginn 1. August 2025
Bewerbungsschluss **5. Januar 2025**

STELLENANGEBOTE

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ELTERNBEITRÄGE

unter der Kennziffer 222/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. April 2025
Bewerbungsschluss **6. Oktober 2024**

CONTROLLERIN/CONTROLLER

unter der Kennziffer 224/2024/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
in Vollzeit, Teilzeit möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **29. September 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER MEDIENPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

unter der Kennziffer 228/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Amt für Planung, Schule, Bildung
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2025
Bewerbungsschluss **29. September 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER WASSER

unter der Kennziffer 226/2024/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA



HIER BEWEGEN SIE WAS FÜR DIE REGION!

LANDKREIS ZWICKAU

Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **6. Oktober 2024**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:
www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



STRASSENVERKEHRSAMT

Baumaßnahmen in der Kfz-Zulassungsstelle Werdau

Aufgrund von Baumaßnahmen bleibt die Kfz-Zulassungsstelle im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, am **21. und 22. Oktober 2024** geschlossen.

Es wird gebeten, auf die verbliebenen Zulassungsstellen in Glauchau, Scherbergplatz 4 und Zwickau, Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62, Haus 1, auszuweichen.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Medienpädagogisches Zentrum bleibt in den Herbstferien zu

Das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, bleibt in den Herbstferien vom **14. bis 18. Oktober 2024** geschlossen.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Verlustanzeige für den Dienstaussweis Nr. 1101

Der verlustig gegangene Dienstaussweis Nr. 1101 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaberin Frau Silke Linder, ist mit sofortiger Wirkung gesperrt.



STRASSENVERKEHRSAMT

ÖPNV-Angebot mitgestalten

Bürgerbeteiligung für das neue Regionalbusnetz 2029+ im Nordosten des Landkreises Zwickau gestartet

Der Landkreis Zwickau plant eine umfassende Neugestaltung des Regionalbusnetzes im Nordosten des Landkreises. Mit einem zukunftsweisenden Konzept soll der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ab 2029 den Mobilitätsbedarf der Region optimal bedienen. In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro wird das Straßenverkehrsamt des Landkreises die bestehenden Linien und Fahrpläne modernisieren und dabei die Wünsche und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, Städte, Gemeinden sowie Unternehmen berücksichtigen.

Mit dem einstimmigen Beschluss des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses am 5. Juni 2024 ist der Startschuss für das Projekt gefallen. Ziel ist es, bis Ende 2028 ein Busnetz zu entwickeln, das für die nächsten zehn Jahre die Mobilität der rund 100 000 Einwohner in den Regionen Limbach-Oberfrohna, Hohenstein-Ernstthal, Waldenburg und Lichtenstein sicherstellt.

Das bestehende Netz beruht auf über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen. Damit der zukünftige ÖPNV den Herausforderungen moderner Mobilität gerecht wird, ist eine enge Abstimmung mit den

Nutzern – den Bürgerinnen und Bürgern – von größter Bedeutung. Deshalb lädt der Landkreis zur aktiven Mitgestaltung ein. Ab sofort ist eine Online-Umfrage freigeschaltet, die **bis zum 14. Oktober 2024** auf dem Sächsischen Beteiligungsportal unter folgendem Link verfügbar ist: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1044580>

Hier können Vorschläge und Anregungen direkt in den Planungsprozess einfließen.

MOBILITÄT ALS MOTOR FÜR WIRTSCHAFT UND ALLTAG

Der ÖPNV spielt eine zentrale Rolle für die Lebensqualität der Bevölkerung und die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises. Unternehmen und Gewerbegebiete sollen durch das neue Busnetz ebenso besser erreichbar werden wie touristische Highlights der Region, darunter der Stausee Oberwald, die Miniwelt und Waldenburg. Neben dem klassischen Linienverkehr wird auch der Einsatz flexibler Mobilitätsangebote wie On-Demand-Services geprüft, die bedarfsgerecht zur Verfügung stehen.

PLANUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG WICHTIGER KRITERIEN

Das neue Busnetz wird sich an verschiedenen zentralen Aspekten orientieren:

- Anbindung an Verwaltungssitze und Nahversorgungszentren: Verwaltungssitze wie Zwickau und Glauchau sowie zentrale Einkaufsmöglichkeiten sollen gut erreichbar sein – insbesondere für kleinere Ortsteile.
- Wirtschaftliche Erschließung: Ein verbesserter Zugang zu Unternehmen und Gewerbegebieten soll dazu beitragen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und jungen Menschen, z. B. minderjährigen Auszubildenden, den Weg zu erleichtern.
- Schülerverkehr: Besonders für Schulstandorte mit spezifischem Profil wird eine optimierte Schülerbeförderung angestrebt.
- Anschluss an den Bahnverkehr: Ein abgestimmter Takt zwischen Bus und Bahn soll schnelle Verbindungen zu den Oberzentren Chemnitz und Zwickau gewährleisten.
- Touristische Attraktionen: Ein attraktives ÖPNV-Angebot soll auch am Wochenende touristische Hotspots erreichen.



BÜRGERINNEN UND BÜRGER SOWIE UNTERNEHMEN GESTALTEN DIE ZUKUNFT MIT

„Unser Ziel ist es, den ÖPNV so zu gestalten, dass er den Bedürfnissen der Menschen und Unternehmen in der Region gerecht wird. Dafür brauchen wir die Mitwirkung der Bevölkerung“, betont das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau. In Zeiten steigender Kraftstoff- und Personalkosten sei es besonders wichtig, den ÖPNV an die tatsächliche Nachfrage anzupassen und effizient zu gestalten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des künftigen Busnetzes im Raum Limbach-Oberfrohna, Hohenstein-Ernstthal, Waldenburg, Lichtenstein zu beteiligen.

Weitere Informationen und Teilnahme an der Umfrage:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1044580>

JUGENDAMT

Jugendhilfetag 2024: Inklusion als Schlüsselthema

Wissenschaftliche Expertise und praxisnahe Impulse



Die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel unterstrich in ihrem Grußwort die Bedeutung des Themas der Veranstaltung.
Foto: Landratsamt

Am 11. September 2024 fand der bereits 11. Jugendhilfetag in der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Das Format, das am Veranstaltungsort schon Tradition hat, bot praxisnahe Workshops und Seminare, um Fachkräfte in den Bereichen Inklusion und Barrierefreiheit weiterzubilden und interdisziplinären Austausch zu ermöglichen. Angelika Hölzel, Erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau, unterstrich die Bedeutung des Themas:

„Inklusion ist eine Aufgabe für alle. Sie erfordert gegenseitiges Verständnis, die stetige Bereitschaft, an Kompromissen zu arbeiten, und das gemeinsame Suchen nach machbaren Lösungen.“

Die Eröffnungsveranstaltung des Jugendhilfetages 2024 wurde durch ein Einführungsreferat von Susan Bochert von der Freien Universität Berlin eingeleitet. In ihrer Keynote setzte sie den thematischen Rahmen für den Tag und hob die Bedeutung von Inklusion

im gesellschaftlichen Kontext hervor. Mit ihrem Fachwissen schuf sie die Grundlage für die anschließenden Workshops und Seminare, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisnahe Einblicke sowie methodische Anregungen zu den Themen barrierefreie Kommunikation und Inklusion erhielten.

Der Jugendhilfetag wird in enger Kooperation zwischen dem Jugendamt des Landkreises Zwickau, freien Trägern der Jugendhilfe und dem Campus Concept Zwickau, An-Institut der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau durchgeführt.

UMWELTAMT

Pflanzenabfälle sind zu verwerten

Verbrennen nicht zulässig

Anfallende Pflanzenabfälle sind auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zu verwerten.

Die Verwertung kann durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren erfolgen. Gegebenenfalls sind Pflanzenabfälle vorher durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern aufzubereiten.

Für haushaltsübliche Mengen wird die Nutzung der Biotonne empfohlen. In diese dürfen alle pflanzlichen Abfälle vom Grasschnitt bis zum Heckenverschnitt. Die Aufstellung ist vom Grundstückseigentümer oder der Hausverwaltung beim Amt für Abfallwirtschaft schriftlich zu beantragen. Die Entleerung der Biotonne erfolgt in der Regel 14-tägig.

Große Mengen Grünabfälle können an den Annahmestellen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (siehe <https://www.landkreis-zwickau.de/kontakt-entsorgungsanlagen>), an Wertstoffhöfen oder direkt bei Kompostieranlagen abgegeben werden.

Eine Verbrennung von Pflanzenabfällen ist gemäß dem Gesetz über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz – SächsKrWBodSchG) nicht zulässig und wird mit Bußgeld geahndet.

Die Regelungen für Traditions-/ Brauchtumsfeuer in Zuständigkeit der Kommunen als Ortspolizeibehörde bleiben hiervon unberührt.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Biotonnenreinigung findet statt

Termine stehen fest

Die diesjährige Biotonnenreinigung beginnt am **7. Oktober**. Bis zum 8. November 2024 werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375 4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Die Termine für die Biotonnenreinigung sind nachfolgend aufgeführt.

Ort	Termin 2024
Bernsdorf *	Montag, 21. Oktober
Callenberg *	Freitag, 1. November
Crimmitschau Stadtgebiet * (ohne GWG)	Dienstag, 29. Oktober
Crimmitschau Stadtgebiet (nur GWG)	Dienstag, 22. Oktober
Crinitzberg *	Montag, 14. Oktober
Dennheritz *	Dienstag, 29. Oktober
Fraureuth *	Donnerstag, 24. Oktober
Gersdorf	Montag, 21. Oktober
Glauchau Sammelgebiete I, III, IV und OT Niederlungwitz	Montag, 14. Oktober
Glauchau Sammelgebiete II, V, VI, GG Sachsenallee und alle anderen OT	Montag, 28. Oktober
Glauchau OT Ebersbach, Kleinbernsdorf, Reinholdshain	Dienstag, 29. Oktober
Hartenstein *	Montag, 14. Oktober
Hartmannsdorf *	Montag, 14. Oktober
Hirschfeld *	Montag, 7. Oktober
Hohenstein-Ernstthal ST Ernstthal, Zentrum und OT Wüstenbrand	Mittwoch, 30. Oktober
Hohenstein-Ernstthal ST Hüttengrund, Nord	Mittwoch, 16. Oktober
Kirchberg * (ohne GWG, ohne OT Stangengrün)	Montag, 7. Oktober
Kirchberg * (nur GWG)	Montag, 21. Oktober
Kirchberg OT Stangengrün	Montag, 14. Oktober
Langenbernsdorf *	Dienstag, 22. Oktober
Langenweißbach * (ohne GWG)	Montag, 14. Oktober
Langenweißbach (nur GWG)	Montag, 7. Oktober
Lichtenstein Sammelgebiete linker ST, rechter ST	Mittwoch, 23. Oktober
Lichtenstein Sammelgebiet östlicher ST und alle OT	Mittwoch, 6. November
Lichtentanne * (ohne GWG)	Dienstag, 15. Oktober
Lichtentanne * (nur GWG)	Montag, 21. Oktober
Limbach-Oberfrohna Stadtgebiete Mitte 1, Nord	Donnerstag, 24. Oktober
Limbach-Oberfrohna Stadtgebiete Mitte 2, West	Donnerstag, 7. November
Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf, Kaufungen, Wolkenburg	Freitag, 25. Oktober
Limbach-Oberfrohna OT Kändler, Pleißa	Freitag, 8. November
Meerane *	Donnerstag, 17. Oktober
Mülsen * (ohne GWG)	Dienstag, 15. Oktober
Mülsen * (nur GWG)	Montag, 21. Oktober
Neukirchen *	Dienstag, 22. Oktober
Niederfrohna	Freitag, 25. Oktober
Oberlungwitz	Montag, 4. November
Oberwiera *	Dienstag, 29. Oktober
Reinsdorf * (ohne GWG)	Dienstag, 15. Oktober
Reinsdorf * (nur GWG)	Montag, 21. Oktober
Remse *	Dienstag, 29. Oktober
Schönberg *	Dienstag, 29. Oktober
St. Egidien *	Freitag, 18. Oktober
Waldenburg *	Dienstag, 15. Oktober



Ort	Termin 2024
Werdau Stadtgebiet	Freitag, 18. Oktober
Werdau OT Königswalde, Langenhessen	Dienstag, 22. Oktober
Werdau OT Leubnitz, Steinpleis	Donnerstag, 24. Oktober
Wildenfels * (ohne GWG im OT Wiesenburg)	Dienstag, 8. Oktober
Wildenfels OT Wiesenburg (nur GWG)	Montag, 7. Oktober
Wilkau-Haßlau * (ohne GWG, ohne Wohnpark Silberstraße)	Montag, 7. Oktober
Wilkau-Haßlau * (nur GWG und Wohnpark Silberstraße)	Montag, 21. Oktober
Zwickau ST Auerbach, Äußere Dresdner Straße, Cainsdorf, Eckersbach (ohne GWG), Hüttelsgrün, Oberplanitz, Pöhlau, Rottmannsdorf, Talstraße/Trillerberg, Vogelsiedlung	Mittwoch, 9. Oktober
Zwickau ST Bahnhofsvorstadt, Bürgerschachtstraße, Carolaviertel, Freiheitssiedlung, Geinitzsiedlung, Innenstadt, Parkviertel, Reichenbacher Straße, Schedewitz	Mittwoch, 16. Oktober
Zwickau ST Bockwa, Niederplanitz, Oberhohndorf, Schloßparksiedlung	Dienstag, 8. Oktober
Zwickau ST Brand, Marienthal (ohne GWG)	Donnerstag, 10. Oktober
Zwickau ST Crossen, Mitte-Nord, Mosel, Niederhohndorf, Nordvorstadt, Oberrothenbach, Pölbitz, Schlunzig, Schnependorf, Weißenborn	Donnerstag, 17. Oktober
Zwickau ST Eckersbach (nur GWG), Marienthal (nur GWG), Neuplanitz	Freitag, 11. Oktober
Zwickau ST Hartmannsdorf	Dienstag, 22. Oktober

Legende:

GG: Gewerbegebiet

GWG: Großwohnbebauung

ST: Stadtteil, -gebiet

OT: Ortsteil

*: Ort mit allen Ortsteilen

Hinweis: Die Straßenzuordnung zu den Stadtteilen und Stadtgebieten ist unter www.landkreis-zwickau.de/biotonnenreinigung zu finden und kann telefonisch unter 0375 4402-26600 erfragt werden.

Zu gut für die Tonne!

Aktionswoche startet am
29. September 2024

Seit 2020 findet im September die Aktionswoche des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft mit dem Fokus auf Lebensmittelverschwendung statt. Gemeinsam mit den Bundesländern werden Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Verbände in dieser Woche zu Mitmachaktionen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen aufgerufen. Aktuell wurden deutschlandweit bereits über 60 Workshops, Projekte in Kindergärten oder Schulen und Retter-Tüten-Aktionen angemeldet.

Machen auch Sie mit! Das geht ganz einfach bei Ihnen zuhause:

- Kaufen Sie auch „unperfektes“ Obst und Gemüse, wie krumme Möhren oder kleine Äpfel. Im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahrt, hält es sich länger.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum. Öffnen Sie daher verpackte Lebensmittel immer. Die meisten sind noch lange danach haltbar.
- Wenn Sie Lebensmittel in Kürze verbrauchen, kaufen Sie solche mit kurzer Rest-Min-

STEHST DU
NUR AUF JUNGES
GEMÜSE?



Foto: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

desthaltbarkeit. So wird das Produkt im Supermarkt nicht weggeworfen.

- Dokumentieren Sie, wie viele Lebensmittel Sie wegwerfen. Es wird Ihnen die Augen öffnen.

Weitere Informationen zur Initiative „Zu gut für die Tonne“, der Aktionswoche und leckere Rezepte für „Reste-Essen“ finden Sie unter www.zugutfuertonne.de.

Feiertagsentsorgung

Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Die Abholung für den Tag der Deutschen Einheit am Donnerstag, 3. Oktober 2024 findet am **Freitag, 4. Oktober 2024** statt. Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich ge-

benenfalls um einen Tag, bis einschließlich Samstag.

Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 07:00 Uhr bereitzustellen.


AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

Schönste Kleingartenanlagen im Landkreis prämiert

Erfolgreicher Abschluss des ersten Kreiswettbewerbes zeigt Vielfalt des Landkreises

Nach mehreren Monaten intensiver Vorbereitung, Bewerbung und Bewertung fand am 13. August 2024 die feierliche Prämierung des ersten Kreiswettbewerbes „Schönste Kleingartenanlage im Landkreis Zwickau“ statt.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Carsten Michaelis traten insgesamt zehn Kleingartenvereine aus dem gesamten Landkreis an, um ihre grünen Oasen einer fachkundigen Jury zu präsentieren.

Der Wettbewerb, der bereits im April 2024 vom Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz ausgelobt wurde, verfolgte das Ziel, das Engagement der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner zu würdigen, die mit viel Herzblut und Hingabe ihre Anlagen pflegen und weiterentwickeln. Die Jury bewertete die Kleingartenanlagen nach vielfälti-

gen Kriterien, die neben der gestalterischen Qualität auch das soziale Engagement und den Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz umfassen. Besonders im Fokus standen nachhaltige Bewirtschaftungsweisen sowie innovative Konzepte, die den Kleingarten als Ort der Begegnung und des Austauschs fördern. Von den zehn angemeldeten Vereinen konnten acht die formellen Kriterien erfüllen und wurden in die Endrunde aufgenommen. Während der Besichtigungen im Mai und Juni zeigte sich die Jury beeindruckt von der Vielfalt und Kreativität, die in den Kleingartenanlagen umgesetzt wird. Beigeordneter Mario Müller, der die Preisverleihung im Verwaltungszentrum Werdau des Landratsamtes moderierte, betonte in seiner Rede die Bedeutung des Ehrenamts und die wertvolle Rolle, die die Kleingartenvereine für die Lebensqualität im Landkreis spielen.

„Bei diesem Wettbewerb gibt es keine Verlierer. Bereits mit den Bewerbungen und den Begehungen konnten Erfahrungen gesammelt und Stärken als auch Schwächen herausgearbeitet werden. Die Jury konnte bei allen Teilnehmenden viel Lob, aber auch Hinweise vermerken. Jeder Verein leistet einen wichtigen Beitrag für die Freizeitgestaltung in unserem schönen Landkreis Zwickau“, sagte Mario Müller bei der feierlichen Übergabe der Preise.

Den ersten Platz und damit ein Preisgeld von 1.500 Euro sicherte sich der Kleingartenverein Wiesengrund e. V. aus Vielau/Reinsdorf. Die Jury lobte besonders die harmonische Einbindung der Anlage in die umliegende Landschaft sowie das umfassende Umweltkonzept, das auf nachhaltige Bewirtschaftung und den Schutz einheimischer Pflanzen und Tiere setzt.



Kleingartenanlage
Wiesengrund e. V. in Vielau
Foto: Landratsamt

Der zweite Platz ging an den Kleingartenverein „Erholung“ e. V. aus Wilkau-Haßlau, der mit einer Prämie von 1.000 Euro ausgezeichnet wurde. Die Jury hob die vorbildliche soziale Integration verschiedener Generationen und Nationalitäten hervor, die in dieser Anlage gelebt wird. Der dritte Platz und 500 Euro Preisgeld gingen an den Kleingartenverein „Prießnitz“ e. V. aus Crimmitschau, der durch besonders kreative Gestaltungsideen und ein aktives Vereinsleben beeindruckte. Alle teilnehmenden Vereine erhielten eine Urkunde als Anerkennung für ihre Teilnahme und das gezeigte Engagement.

Mit diesem Wettbewerb wurde nicht nur die Arbeit der Kleingärtner gewürdigt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbereitung auf den Landeswettbewerb 2025 und den Bundeswettbewerb

2026 geleistet. Landrat Carsten Michaelis zeigte sich begeistert von der Resonanz und kündigte an, den Wettbewerb in den kommenden Jahren fortzusetzen, um weiterhin das Engagement der Kleingärtner zu fördern und zu honorieren.

„Der Wettbewerb zur „Schönsten Kleingartenanlage im Landkreis Zwickau“ hat gezeigt, dass Kleingärten weit mehr sind als nur grüne Flächen – sie sind Orte der Erholung, des sozialen Austauschs und des nachhaltigen Wirtschaftens. Ein grüner Tag im Kalender des Landkreises, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.“

STABSSTELLE BRANDSCHUTZ, RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ

Erfolgreicher Bundesweiter Warntag im Landkreis Zwickau

Neue elektronische Sirene in Pleiße



1 Beigeordneter Mario Müller, Kreisbrandmeister Alexander Löschel, Gemeindeführer Thomas Luderer und Oberbürgermeister Gerd Härtig informierten über das moderne Warnsystem.

2 Elektronische Sirene in Pleiße
Foto: Landratsamt

In Vorbereitung auf den Bundesweiten Warntag wurde am 2. September 2024 in Limbach-Oberfrohna im Gerätehaus der Feuerwehr Pleiße eine neue

elektronische Sirene vorgestellt. Im Rahmen eines Pressegesprächs präsentierte der Landkreis Zwickau das moderne Warnsystem, um die Bedeutung des Bevölkerungsschutzes hervorzuheben und die Funktionsweise der Sirene zu demonstrieren.

Mario Müller, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, betonte die Notwendigkeit einer gut funktionierenden Warninfrastruktur und hob hervor, wie wichtig es sei, die Bevölkerung über verfügbare Warnmittel aufzuklären. „Die letzten Naturkatastrophen haben uns eindringlich vor Augen geführt, wie entscheidend eine schnelle und flächendeckende Warnung ist“, erklärte Müller. Unterstützt wurde

er dabei von Gerd Härtig, dem Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, sowie dem Kreisbrandmeister Alexander Löschel. Gemeinsam zeigten sie die Funktionsweise der neuen Sirene, die in Zukunft ein wichtiger Bestandteil des lokalen Warnsystems sein wird.

Die Sirene in Limbach-Oberfrohna im Ortsteil Pleiße gehört zu insgesamt 46 modernen elektronischen Sirenen, die seit 2021 im Landkreis Zwickau im Zuge von Förderprogrammen des Bundes und der Länder errichtet wurden. Dafür wurden insgesamt 550.000 Euro investiert. Allerdings gibt es noch drei Kommunen – Meerane, Hohenstein-Ernstthal und St. Egidien – die bislang ohne Sirenen auskommen müssen. „Der weitere Ausbau des Sirennetzes bleibt eine Priorität“, so Müller.

ERFOLGREICHER BUNDESWEITER WARTAG

Am 12. September 2024 fand der Bundesweite Warntag statt, bei dem ab 11 Uhr deutschlandweit unterschiedliche Warnmittel wie Sirenen, Warn-Apps und Cell Broadcast getestet wurden. Auch im

Landkreis Zwickau verlief der Test erfolgreich. „Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis des Warntags. Die Sirenen haben einwandfrei funktioniert, und wir konnten die Bevölkerung gut erreichen“, erklärte Kreisbrandmeister Alexander Löschel. „Dieser Tag hat gezeigt, dass unsere Warnsysteme zuverlässig arbeiten, und er hat uns gleichzeitig geholfen, wertvolles Feedback von den Bürgerinnen und Bürgern zu sammeln.“ Der Bundesweite Warntag, der jedes Jahr am zweiten Donnerstag im September durchgeführt wird, dient der technischen Überprüfung der Warnsysteme und der Sensibilisierung der Bevölkerung für Selbstschutzmaßnahmen. Der Erfolg des Warntags im Landkreis Zwickau zeigt, wie wichtig die kontinuierliche Modernisierung der Warnsysteme ist, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Mit der Vorstellung der neuen Sirene und dem reibungslosen Ablauf des Warntags hat der Landkreis Zwickau einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung geleistet und die Notwendigkeit eines modernen Warnsystems erneut unterstrichen.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katastrophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung. Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartenanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter:

<https://www.landkreis-zwickau.de/eude-einmessungspflicht>

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Digitale Schule Sachsen

Zwei Schulen aus dem Landkreis erweitern das Schulnetzwerk

Insgesamt 39 Schulen wurden am 26. August 2024 vom Sächsischen Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz, in der Dreikönigskirche Dresden mit der Auszeichnung „Digitale Schule Sachsen“ geehrt. Damit wächst das Schulnetzwerk auf insgesamt 63 Bildungseinrichtungen, die eine Vorreiterrolle in der informatischen und medialen Bildung einnehmen.

Beeindrucken konnten dabei auch Schulen aus dem Landkreis Zwickau: Das Freie Evangelische Limbacher Schulzentrum sowie das G.-E.-Lessing-Gymnasium in Hohenstein-Ernstthal gehören zu den ausgezeichneten Schulen.

Beide Einrichtungen haben sich durch ihr besonderes Engagement in der digitalen Bildung und der Integration von Informatik und Medienbildung in den Schulalltag hervorgetan. Diese Auszeichnung würdigt nicht nur ihre bisherigen Erfolge, sondern

unterstreicht auch ihre Rolle als Vorbilder für andere Schulen in der Region.

Das G.-E.-Lessing-Gymnasium zeichnet sich besonders durch zwei herausragende Projekte aus. Das „MuT“-Projekt (Multiperspektivität und Team), bei dem ein Team aus Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern Maßnahmen im Bereich Mediennutzung und Gewaltprävention plant und umsetzt. Darüber hinaus engagieren sich die Medienscouts des Gymnasiums aktiv, indem sie eigenständig Workshops zu wichtigen Themen wie Cybermobbing und Internetsucht für verschiedene Klassenstufen durchführen.

Das Freie Evangelische Limbacher Schulzentrum überzeugte mit seiner vollständig digitalisierten Verwaltung, die von der Dokumentenverwaltung über Krankmeldungen bis hin zur Buchhaltung sämtliche Prozesse digital abwickelt. Darüber hinaus wird

der Unterricht durch die enge Zusammenarbeit mit Fachkräften aus der Industrie bereichert. So erhalten Schülerinnen und Schüler beispielsweise erste Einblicke in die CAD-Programmierung.

Die Initiative „Digitale Schule Sachsen“, die vom Sächsischen Ministerium für Kultus ins Leben gerufen wurde, verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf die Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt vorzubereiten. Um in das Schulnetzwerk aufgenommen zu werden, müssen Schulen nachweisen, dass sie über den regulären Unterricht hinausgehende Angebote im Bereich der Informatik und Medienbildung in ihren Alltag integriert haben. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung von Mädchen und jungen Frauen, um ihr Interesse für Berufe in der Informatik und verwandten Bereichen zu wecken und somit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Von den insgesamt 29 prämierten westsächsischen Schulen stammen fünf aus dem Raum Zwickau. Das DPFA-Regenbogen-Gymnasium Zwickau und die DPFA-Regenbogen-Oberschule Zwickau hatten sich bereits im März mit zwölf weiteren westsächsischen Schulen den Titel „Digitale Schule Sachsen“ gesichert. Diese Schulen werden durch Mitarbeitende der Fachgruppe Informatik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau beim Ausbau und der Weiterentwicklung ihrer digitalen Angebote unterstützt. Prof. Dr. Frank Grimm, Projektleiter der Netzwerkkoordination Westsachsen, betonte in seiner Laudatio: „Das Engagement der Schulen, eine Kultur der Digitalität zu etablieren und junge Menschen auf ein Studium oder eine Ausbildung im informatischen Bereich vorzubereiten, ist beeindruckend. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Ehrung, sondern auch eine Aufgabe, die Digitalisierung an Bildungseinrichtungen voranzubrin-

*Auszeichnung des Freien Evangelischen Limbacher Schulzentrums und des G.-E.-Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal als „Digitale Schule Sachsen“ durch Staatsminister Christian Piwarz und Prof. Dr. Frank Grimm
Foto: Paul Glaser/Glaserfotografie.de*

gen und als Vorbild zu dienen.“ Die Schulnetzwerkkoordination der Region Westsachsen unterstützt die Schulen durch Weiterbildungs- und Netzwerkformate sowie individuelle Beratung in Digitalisierungsfragen.

Auch im Jahr 2025 können sich wieder Schulen um die Auszeichnung als „Digitale Schule Sachsen“ bewerben.

Ansprechpersonen für den Raum Westsachsen sind Melanie Merkel und Dr. Martin Sterzel, E-Mail: digitaleschulesachsen-wesa@fh-zwickau.de, die Schulnetzwerkkoordinatoren der Region Westsachsen der Westsächsischen Hochschule Zwickau.



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Berufsorientierung mit SCHAU REIN!

Unternehmen können sich ab sofort anmelden



Wer zukünftiges Fachpersonal sucht, muss sich frühzeitig um die Akquise junger Talente und Nachwuchskräfte bemühen. Die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ schickt Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen ab Klassenstufe 7 in Unternehmen, Behörden und weitere Institutionen, um Berufe und den dortigen Arbeitsalltag kennenzulernen. Unternehmen können sich ab sofort registrieren und ihre praxisnahen Angebote veröffentlichen.

Vom **17. bis zum 22. März 2025** sind Schülerinnen und Schüler im

Freistaat Sachsen unterwegs, um Berufe kennenzulernen und praxisnahe Angebote in Unternehmen wahrzunehmen. Sowohl kleine Handwerksbetriebe und große Industriekonzerne als auch Sozialeinrichtungen, Behörden und Krankenhäuser öffnen Jugendlichen ihre Türen, um Branchen, Berufe, Tätigkeitsbereiche und den Arbeitsalltag vorzustellen. Dabei gewähren sie nicht nur einen Blick hinter die Kulissen, sondern Interessierte schauen den Fachkräften über die Schulter, bekommen selbst praxisorientierte Aufgaben gestellt und können Fragen rund um

Praktikumsangebote oder Bewerbungsanforderungen stellen.

Unternehmen und Einrichtungen haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ zu planen und kostenlos auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de zu veröffentlichen. Ab 13. Januar 2025, 14:00 Uhr, können Jugendliche die veröffentlichten Angebote buchen und sich ihre kostenlose Fahrkarte für den ÖPNV sichern.

Veranstaltungen, die bis zum 4. November 2024 auf der Plattform eingetragen sind, werden zusätzlich im begleitenden Magazin für Schüler publiziert.

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Manja König
Telefon: 0375 4402-25119
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE ZWICKAU (WHZ)

Ihre Meinung ist gefragt

WHZ ruft zur Beteiligung an Imageanalyse auf



Westsächsische Hochschule Zwickau
Foto: Helge Gerischer

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) startet eine umfassende Imageanalyse, um ihre Bekanntheit und Wahrnehmung als Arbeitgeber und Studienort zu ermitteln und in der Öffentlichkeit weiter zu stärken. In diesem Zusammenhang bittet die Hochschule um die aktive Beteiligung der Bevölkerung.

Die WHZ möchte ein detailliertes Bild ihres öffentlichen Images gewinnen und lädt daher die breite Öffentlichkeit ein, ihre Meinungen und Erfahrungen zu teilen.

Die Befragung erfolgt anonym und ist **bis einschließlich 13. Oktober 2024** online verfügbar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Der Fragebogen zur Imageanalyse ist unter folgendem Link zu finden:

<https://t1p.de/WHZ2024>




VERKEHRSVERBUND MITTELSACHSEN

VMS-Busschulen starten wieder

ÖPNV-Ausbildung von Kindern im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS)

Für rund 9 000 Schüler beginnt wieder die VMS-Busschule. In den nächsten Monaten lernen die Kinder, wie Linienbusse sicher genutzt werden können.

An den Schulen im Verkehrsverbund übernehmen Busfahrer der mit dem VMS kooperierenden Verkehrsunternehmen, Polizisten und Mitarbeiter der Ver-

kehrswachen die Ausbildung. Vor allem Erst- und Viertklässler nutzen dieses Angebot.

Gesponsert und unterstützt werden die VMS-Busschulen regionsabhängig von den Sparkassen Chemnitz und Zwickau und der Unfallkasse Sachsen. Die Durchführung erfolgt durch die jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Mitmachen ist ganz einfach: Anfang des Jahres informiert der VMS jede Grund- und Förderschule in den Landkreisen Mittelsachsen und Zwickau, der Stadt Zwickau sowie dem Erzgebirgskreis zur Teilnahme an der Busschule. Die Schulen können bis Ende März ihren Bedarf für das kommende Schuljahr sowie die Anzahl der Klassen und Schü-



ler für die Busschule anmelden: Anschließend stimmen das für die Region zuständige Verkehrsunternehmen, die Gebietsverkehrswacht oder die Polizei mit der Schule individuell Termine ab.

René Baaske ist Busfahrer beim Regionalverkehr Westsachsen. Er unterrichtet die 1b der Grundschule Crossen.
Foto: VMS/Falk Ester



Foto: Jörg Riethausen
www.riethausen.de

Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen stehen vor der besonderen Herausforderung, die Wünsche und Bedürfnisse aller Familienmitglieder mit den krankheitsbedingten Einschränkungen sowie der verbleibenden Zeit in Einklang zu bringen.

Der Ambulante Kinderhospizdienst Westsachsen unterstützt seit 2007 diese Familien im häuslichen Umfeld im Landkreis Zwickau, im Erzgebirge sowie im Vogtland. Die Begleitung erfolgt unter fachlicher Anleitung durch ehrenamtliche Familienbegleiterinnen und -begleiter und stellt alle Angehörigen gleichermaßen in den Mittelpunkt.

Um Familien in dieser schwierigen Lebenssituation helfen zu können, bedarf es Menschen, die

BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Begleitung im Leben, im Sterben und darüber hinaus

Team des Ambulanten Kinderhospizdienstes sucht Ehrenamtler

gerne ihre Lebenserfahrung, ihre Kenntnisse und ihre Zeit einbringen. Damit diese den Familien im Leben, im Sterben und in der Trauer eine Stütze sein können, werden sie in einem Befähigungskurs auf dieses anspruchsvolle Ehrenamt vorbereitet.

Wenn Sie sich vorstellen können, das ehrenamtliche Team des Ambulanten Kinderhospizdienstes zu verstärken, informieren die Mitarbeitenden gern über den nächsten Ausbildungskurs, der im Januar

2025 startet und überwiegend online per Zoom stattfinden wird.

Kontakt:

Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling und Westsachsen des Elternvereins krebskranker Kinder e. V. Chemnitz
Amalienstraße 4
08056 Zwickau
Ansprechpartnerin: Anne Bayer
Telefon: 0371 24355764
Mobil: 0173 3928641
E-Mail: anne.bayer@ekkmchemnitz.de



Weitere Infos:
www.kinderhospiz-vestsachsen.de

MEKOSAX GGBH

Kostenfreie Medienbildungsangebote für Erwachsene

September und Oktober 2024

MEHR LIKES FÜR MEIN KIND? – KINDERFOTOS IM INTERNET

26. September 2024,
16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Meerane,
August-Bebel-Straße 49,
08393 Meerane

MEDIENSPRECHSTUNDE (BERATUNGSANGEBOT)

30. September 2024,
zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Kirchberg,
Haus der Parität,
Bahnhofstraße 19,
08107 Kirchberg

FAMILIENTAG: TRICKFILM (FERIENWORKSHOP FÜR ELTERN, GROSSELTERN
GEMEINSAM MIT IHREN KINDERN)

10. Oktober 2024,
09:30 bis 15:30 Uhr

Kulturkeller, Johannisplatz 4,
09212 Limbach-Oberfrohna

DIGITALER NACHLASS: WAS MIT IHREN DATEN GESCHIEHT, BESTIMMEN SIE

15. Oktober 2024,
13:00 bis 15:00 Uhr

SOS-Mehrgenerationenhaus
Zwickau, Kolpingstraße 22,
08058 Zwickau

KOSTENFALLEN IM INTERNET

16. Oktober 2024,
15:30 bis 17:30 Uhr

Pflegekompetenzzentrum

Glauchau, Am Feierabendheim
9, 08371 Glauchau

KOSTENFALLEN IM INTERNET

17. Oktober 2024,
14:00 bis 16:00 Uhr

VIELFALT FÜR BÜRGER e. V.,
Begegnungsstätte Schiedelhof 3,
08459 Neukirchen/Pleiß

SMARTPHONE UND DIGITALE MEDIEN IN KINDERHAND

25. Oktober 2024,
18:00 bis 20:00 Uhr

Kleinod Buch & Cafe, Markt 13,
08396 Waldenburg

Weitere Infos, Termine und Anmeldeinfos auf
www.mekomobil.de

STIFTUNG LESEN

Vorlesen schafft Zukunft

Am 15. November wird vorgelesen



Foto: Gert Albrecht

Die Stiftung Lesen lädt auch in diesem Jahr ein, am bundesweiten Vorlesetag mitzumachen.

Am **15. November 2024** soll gemeinsam ein Zeichen für das Vorlesen gesetzt werden. Unter dem Jahresmotto „Vorlesen schafft Zukunft“ wird auf die zentrale Bedeutung des Vorlesens für

Kinder, aber auch für die Gesellschaft aufmerksam gemacht.

Durch das Vorlesen lernen Kinder zum einen selbst leichter lesen und erhalten eine Grundfähigkeit für das gesamte (Bildungs-)Leben und zum anderen stärkt es ihr Einfühlungsvermögen, lässt sie in andere Lebenswelten blicken, regt ihre Phantasie an und fördert ihren Umgang mit anderen. Folglich legt das Vorlesen den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander.

Die Botschaft des Mottos: Jede gelesene Geschichte hilft dabei, gemeinsam zu wachsen.

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot Ende September bis November 2024

COMPUTER – GRUNDKURS



Foto: pexels

Der Kurs **ab 22. Oktober, 17:00 bis 20:00 Uhr** in Werdau ist für Anfänger geeignet. Die Teilnehmenden können am Kursende den Computer bedienen, Texte schreiben, gestalten und drucken. Im Internet wissen sie sich zu bewegen, können Mails schreiben und andere Dienste nutzen.

WEITERE KURSE IM BEREICH MENSCH, BERUF UND DIGITALES:

Endlich gehört werden: Tipps zur besseren Kommunikation mit deinem Kleinkind

am 1. Oktober 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Wanderung „Rund um Kirchberg zu den 7 Hügeln“

am 5. Oktober 2024, 09:15 bis 13:15 Uhr in Kirchberg

Smartphone-Grundkurse

ab 8. Oktober 2024, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 15. Oktober 2024, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna
ab 15. Oktober 2024, 17:15 bis 19:30 Uhr in Lichtenanne (Auffrischkurs)

ab 30. Oktober 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

ab 5. November 2024, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

ab 12. November 2024, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau (Auffrischkurs)

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

am 15. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Exkursion „Eisenach neu entdeckt“

am 19. Oktober 2024, 06:50 bis 20:30 Uhr ab Glauchau, Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna

Kurs für ältere Kraftfahrer

ab 21. Oktober 2024, 10:00 bis 12:15 Uhr in Kirchberg

Achtsamkeit – Was ist das eigentlich? Wie kann mich Achtsamkeit unterstützen?

am 22. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

ab 23. Oktober 2024, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Whisky-Seminar: Whisky und Schokolade - eine geradezu himmlische Kombination

am 25. Oktober 2024, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

Vorsicht: Perfektionismus!

am 26. Oktober 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr in Zwickau

Digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten, wenn ich nicht mehr bin?

am 29. Oktober 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Lesung: Was Familien bei der Geburt erleben und was das mit ihnen macht

am 8. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Der Feind im Kopf – Umgang mit Selbstkritik

am 16. November 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr in Zwickau

DIE ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE

Die elektronische Patientenakte ist in aller Munde. Was genau verbirgt sich hinter der elektronischen Patientenakte? Im Online-Seminar am **24. Oktober, 19:00 bis 20:30 Uhr** erfahren die Kursteilnehmenden was die elektronische Patientenakte ist, welche Vorteile diese bietet und wie sie genutzt werden kann.

WEITERE ENTGELTFREIE VERANSTALTUNGEN:

Warum Demokratie manchmal so schwer fällt

am 26. September 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Meerane

am 10. Oktober 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Isoliert im Reich - Reichsbürgerbewegung in Sachsen

am 1. Oktober 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Werdau

KI-Sicherheit: Einblicke und Zusammenhänge einer Schlüsseltechnologie

am 22. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Frag die KI! Nutzen und Grenzen Künstlicher Intelligenz in Alltag und Beruf

am 22. Oktober 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Lichtenstein

Zucker hat viele Namen

am 23. Oktober 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Mathematik und Ästhetik

am 23. Oktober 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Was tun bei Baumängel/Bauschäden?

am 24. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Vortrag in der Ratsschulbibliothek: Martin Römer - eine Pilgerfahrt nach Jerusalem 1476

am 7. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Punk in der DDR – Schrei nach Freiheit oder nur Kopie des Westens?

am 18. November 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

ORIGAMI IN DEN HERBSTFERIEN

In den Herbstferien gibt es endlich genug Zeit zum Falten! Am **10. Oktober 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr** in Zwickau kann alles, was Spaß macht und zum Spielen taugt, gefaltet werden: ein schwimmender Fisch, ein schwanzwedelnder Dackel oder einen pickender Vogel.

WEITERE KREATIVE KURSE:

Nähkurs für Einsteiger

ab 6. November 2024, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Faszination Rakubrand - Töpfern mit unbekanntem Ergebnis

ab 16. Oktober 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr in Langenbernsdorf

Marokkanisches Töpfern - wir bauen einen Tachjine

ab 24. Oktober 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

Tunesisches Häkeln – Basis

ab 6. November 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Wurzeln vorweihnachtlich dekoriert

am 18. November 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

Origami für Advent und Wichtelzeit

am 28. November 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Gestaltung einer Holzcollage auf Keilrahmen

am 28. November 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

KURSE – WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem Kurskonzept kann die Häufigkeit und der Zeitpunkt der Übungen nach Anleitung der Dozentin selbst bestimmt werden. Ziel des Kurses ist es, Anleitung zum selbstständigen Üben zu geben. Alle 14 Tage erhalten die Teilnehmenden ein neues Video (insgesamt fünf), welches dann auch mehrfach angeschaut werden kann.

Fasziales Beweglichkeitstraining

ab 30. September 2024, jederzeit online abrufbar

Yoga - Zeit für Entspannung

ab 4. November 2024, jederzeit online abrufbar

„RICHTIG ENTSPANNT“

Im Kurs **ab 17. Oktober 2024, 18:30 bis 20:00 Uhr** in Kirchberg können die bekanntesten Entspannungstechniken und praktische Übungen zur Achtsamkeit im Alltag kennengelernt werden. Es werden die erfolgreichsten Methoden zur Stressbewältigung besprochen und sich in Gelassenheit geübt. Am Kursende werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im besten Fall mit mehr Ausgeglichenheit durch den Alltag gehen. Sie können stressige Ereignisse nicht mehr so schnell „umhauen“ und sie haben vielleicht sogar ihre „innere Balance“ wiedergefunden. Also - worauf noch warten?

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Tanzen in Gruppen

ab 22. September 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr in Glauchau

Line Dance für Anfänger

ab 1. Oktober 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

Gesellschaftstanz für Paare Grundkurs

ab 22. Oktober 2024, 18:45 bis 19:45 Uhr in Fraureuth

Bewegte Klang-Entspannung

ab 23. Oktober 2024, 18:30 bis 19:30 Uhr in Werdau

Step-Aerobic – Grundkurs

ab 15. November 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein

Klangyoga - Wohlbefinden erleben

ab 5. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Klangreise mit nepalesischen Klangschalen - eine Ruheinsel in unserer hektischen Zeit

am 15. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

am 22. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

ISS DICH FIT – IMMUNSTARK IN DEN HERBST

Es wird kälter, es regnet und mit dem Schmuttelwetter beginnt die Zeit der Erkältungen und Grippezeiten. Das Sonnenlicht wird weniger und es wird wieder zeitiger dunkel. Das führt bei vielen zu Stimmungsschwankungen und schlechter Laune. Nun sollte spätestens das Immunsystem gestärkt werden - aber wie? Am **14. November 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr** erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zwickau, welche Vitamine und Antioxidantien benötigt werden, um die Abwehrkräfte zu aktivieren sowie wie sie ihr Gemüt ankurbeln können? Der Herbst hält dazu viele leckere Obst- und Gemüsesorten mit tollen Nährstoffquellen bereit.

WEITERE KURSE ZUM THEMA ERNÄHRUNG:

Gartenkräuter - gesundes Futter für Menschen und Insekten

am 26. September 2024, 16:00 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Ernährung bei Osteoporose

am 8. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Ölwechsel - auf die richtigen Fette kommt es an

am 17. Oktober 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Früchte des Waldes

am 1. November 2024, 15:30 bis 17:00 Uhr online

Gesunder Darm gesunder Mensch

am 5. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Baumpilz-Wanderung

am 9. November 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Wildkräuter für die Gesundheit - Information vor Ihrem Waldspaziergang

am 15. November 2024, 15:30 bis 17:00 Uhr online

JAPANISCH FÜR DIE REISE

Wer für einen Besuch nach Japan schnell die japanische Sprache und Kultur kennenlernen möchten, kann sich mit diesem Online-Kompaktkurs **ab 8. November 2024, 16:30 bis 18:30 Uhr** darauf gut vorbereiten. Gelernt wird gesprochenes Japanisch und die minimale Grammatik für verschiedene alltägliche Situationen ohne komplizierte japanische Schriftzeichen. Die Sitten, die Sehenswürdigkeiten und die Vielfalt der Esskultur werden auch vorgestellt.

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1

ab 25. Oktober 2024, 12:00 bis 15:00 Uhr in Zwickau

Englisch für die Reise

ab 23. Oktober 2024, 17:30 bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Italienisch für Anfänger A1

ab 26. September 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr online

Japanisch-Aufbaukurs A2, 1. Semester

ab 30. September 2024, 17:30 bis 19:00 Uhr online

Russisch für Anfänger A1

ab 21. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de



TOURISMUS UND SPORT GMBH

Veranstaltungen im Schloss Waldenburg

Oktober 2024

SCHLOSSFÜHRUNGEN:

Bis Mitte Oktober 2024 werden folgende Führungen angeboten:
Auf den Spuren der Dienstboten
 Samstag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr
Schlossführung durch die historischen Räumlichkeiten
 Sonntag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr

KOSTÜMFÜHRUNG MIT FÜRSTIN LORY

Am **6. Oktober 2024, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr** können Interessierte die bewegte Vergangenheit der Fürstin Eleonore von Schönburg-Waldenburg Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts auf einer Kostümführung, geleitet von „Fürstin Lory“ höchstpersönlich, erleben. Die Besucherinnen und Besucher begeben sich auf eine faszinierende Zeitreise in eine vergangene Ära.

HINTER DEN KULISSEN

Auf anderen Wegen durch das Schloss geht es bei einer Führung am **13. Oktober 2024, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr**. Die Gäste erkunden verborgene Ecken und Bereiche wie die Orchestergalerie, den Dachboden und die Personalwege, die normalerweise für die Öffentlichkeit verschlossen bleiben.

KAMMERKONZERT - PLATZ FÜR DIE KÖNIGIN

Zum 15. Jahrestag der Einweihung der Jahn & Sohn-Orgel erklingt am **6. Oktober 2024, 17:00 Uhr** ein besonderes Orgelkonzert in der Schlosskapelle von Schloss Waldenburg. Michael Schöch, ein weltweit gefragter Organist und Gewinner des ARD-Wettbewerbs, musiziert Werke von César Franck sowie Max Reger, der mit Sophie

Schönburg-Waldenburg befreundet war. Weiterhin erklingt Musik des österreichischen Komponisten Franz Schmidt, an dessen 150. Geburtstags in diesem Jahr erinnert wird: seine Choral-Fantasie zur „Kaiser-Hymne“ sowie die Große C-Dur Toccata erklingen erstmals im Schloss Waldenburg.

GIN TASTING

Beim Gin Tasting am **11. Oktober, 19:00 Uhr**, gibt es Informationen zur Geschichte des Gins und es können dabei sieben ausgewählte Gins aus aller Welt getestet werden.

KINDERPROGRAMM IN DEN HERBSTFERIEN

Spaß und Grusel erwartet die Ferienkinder beim Kinderprogramm im Schloss Waldenburg am **9. Oktober 2024, 10:00 Uhr**. Ein unvergessliches Erlebnis für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre wird das Herstellen eigener Gespenster für Halloween sein, nach dem Motto: ausgedacht und selbst gemacht - gespenstig - schaurig - schön.

SONDERAUSSTELLUNG - DALÍ MEETS GOYA

Noch bis zum 24. November 2024 ist im Souterrain von Schloss Waldenburg die Sonderausstellung „DALÍ MEETS GOYA“ mit über 160 Originalarbeiten von Salvador Dalí und Francisco de Goya zu sehen. Im Mittelpunkt stehen Goyas „Los Caprichos“ von 1799 und Dalis farbenprächtige Neuinterpretation dieses Zyklus aus dem Jahr 1977. Es ist die größte Ausstellung dieser Art seit 1977, und erstmals werden alle 80 Originalblätter beider Künstler gemeinsam präsentiert. Die Werke stammen aus der Sammlung des renommierten



Dalí-Portrait
Foto: Helmut Rebmann

Sammlers Helmut Rebmann. Ein Katalog zur Ausstellung ist ebenfalls erhältlich.

DAUERAUSSTELLUNGEN

Filmschloss Waldenburg/ Baugeschichtliche Ausstellung

Die Baugeschichtliche Ausstellung im Schloss Waldenburg nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine faszinierende Reise von der ersten Burganlage im 12. Jahrhundert bis zum letzten Umbau im frühen 20. Jahrhundert. In der Ausstellung zum Filmschloss Waldenburg können große Setbilder und Requisiten berühmter Filmdreh bestaunt werden.

Die Orgel - Wunderwerk der Klangkunst

Die Ausstellung wurde ganz der „Königin der Musikinstrumente“ gewidmet und zeigt einen Einblick ins Innere dieses majestätischen Instruments.

Weitere Veranstaltungen, Termine und Informationen unter www.schloss-waldenburg.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Führungen und Aktionstage im Oktober



Bockwindmühle in Blankenhain
Foto: Archiv Landratsamt

FÜHRUNG ZUR KIRCHENGESCHICHTE BLANKENHAINS

Eine Sonderführung zur Kirchengeschichte Blankenhains beginnt am **31. Oktober 2024, 13:00 Uhr**.

„KRÄUTERWÜRZE“

Am **27. Oktober 2024 ab 14:00 Uhr** findet unter dem Motto „Kräuterwürze“ eine Veranstaltung zum Themenfeld Gewürzkräuter und gesunde Ernährung mit eigener Herstellung von Kräuterquark und Kräutersalz statt.

HALLOWEEN IM MUSEUM

Zu Halloween öffnet das Museum am **31. Oktober 2024 von 14:00 bis 19:00 Uhr** seine Pforten. Beim Kürbisschnitzen können Groß und Klein ihr Können unter Beweis stellen. Der schönste gruseligste Kürbis wird prämiert. Kinderschminken, Gruselgeschichten u. v. m. runden den schaurigen Abend ab. Weitere Überraschungen warten auf alle Halloweenfreunde. Mit Kürbissuppe und Zaubersuppe können sich die mutigen Besucherinnen und Besucher stärken. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „thomson“ - die kleinste Rockband der Welt.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum ist an diesem Tag ab 09:00 Uhr geöffnet und mit dem Eintrittspreis ist der Aktionstag inklusive. Kostümierte Kinder in Begleitung eines Erwachsenen erhalten freien Eintritt.

FERIENSONDERFÜHRUNGEN

Im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain finden am **10. Oktober 2024** zwei Führungen statt. Jeweils von **10:00 bis 11:00 Uhr** und von **13:30 bis 14:30 Uhr** können die Alte Dorfschule und die Bockwindmühle besichtigt werden.

BUTTERN, BACKEN UND FASSDAUBEN SCHAUKELN

Unter dem Titel „Buttern, Backen und Fassdauben schaukeln“ steht der Aktionstag am **13. Oktober 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr** über bäuerliche Arbeiten und Vorratshaltung sowie alte Kinderspiele auf dem Bauernhof. Auch gibt es Mitmachaktionen wie Kräutertee selbst hergestellt, Butter selbst gemacht, Saft pressen, Leckeres aus dem Lehmbackofen u. v. m. im Museumsbauernhof. Für Speis und Trank ist gesorgt.

„VORWERK, SCHLOSS UND RITTERGUT“

„Vorwerk, Schloss und Rittergut“ ist der Titel einer Führung zur Rittergutgeschichte am **20. Oktober 2024, 14:00 Uhr**.

MUSEUM NATURALIENKABINETT WALDENBURG

Herbstferienangebot im Naturalienkabinett Waldenburg

Zeit(Ge)schichten - Abenteuer Zeitreise

ZEITDETEKTIV AUF SPUREN-SUCHE: SCHNITZELJAGD DURCH DAS MUSEUM
AB 6 BIS 11 JAHRE

Zeit: **8. und 15. Oktober 2024, 10:00 Uhr**, Dauer ca. 1 Stunde
Kosten: nur Museumseintritt, um Voranmeldung wird gebeten

KREATIV-WERKSTATT: GESTALTE DEINE EIGENE ZEITKAPSEL
AB 6 JAHRE

Zeit: **12. und 16. Oktober 2024, 13:00 bis 15:00 Uhr**
Kosten: 3,00 Euro Materialkosten pro Kind
Ort: SpielRAUM Waldenburg

DIGITALE ZEITGEISTER - MIT DER KAMERA DURCH DIE GESCHICHTE
AB 8 JAHRE

Datum: **11. und 18. Oktober 2024, 10:00 bis 12:30 Uhr**
Kosten: nur Museumseintritt, um Voranmeldung wird gebeten, begrenzte Teilnehmerzahl

Die Nutzung von Tablet Kameras erfolgt vor Ort, eigene Kameras können gern mitgebracht werden.

GEHEIMNISSE DER ZEIT: TASCHENLAMPENFÜHRUNG FÜR KINDER

Datum: **11. Oktober 2024, 18:30 Uhr**, Dauer ca. 1 Stunde

Kosten: nur Museumseintritt, um Voranmeldung wird gebeten, begrenzte Teilnehmerzahl

ZEITREISE-QUIZ DURCH DAS KABINETT

Datum: **ganztägig**, innerhalb der Öffnungszeiten

HALLOWEEN-EVENT UND VEREINSFEST WUNDERKAMMERRAT E. V.

Das Museum Naturalienkabinett Waldenburg lädt am **19. Oktober 2024** zu einem unvergesslichen Halloween-Event und Vereinsfest des WunderkammerRat e. V. ein. Besucher erleben eine spannende

Mischung aus gruseligen Attraktionen und festlichen Aktivitäten für die ganze Familie. Sie können sich auf eine mystische Atmosphäre, kreative Kostümwettbewerbe, spannende Führungen durch die Wunderkammer und viele weitere Überraschungen freuen.

ZEITSPRUNGTAG IM NATURALIENKABINETT WALDENBURG

Am **27. Oktober 2024, 11:00 Uhr**, haben Besucher die Gelegenheit, in einer öffentlichen Führung die Schätze der barocken Wunderkammer kennenzulernen und mehr über die Entwicklung der Zeitmessung bis hin zu geologischen Zeiträumen und beeindruckenden Fossilien zu erfahren. Sie erleben wie die Wunderkammer die Faszination der Sammlung und die Vielfalt der Natur und Kultur über Jahrhunderte hinweg widerspiegelt.
Kosten: nur Museumseintritt

ckenden Fossilien zu erfahren. Sie erleben wie die Wunderkammer die Faszination der Sammlung und die Vielfalt der Natur und Kultur über Jahrhunderte hinweg widerspiegelt.
Kosten: nur Museumseintritt

Infos und Buchungen

Anne Krzyminiowski
Museumspädagogin
E-Mail: a.krzyminiowski@waldenburg.de
Telefon: 037608 16070

Museum Naturalienkabinett Waldenburg
E-Mail: museum@waldenburg.de
Telefon: 037608 22519

TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V.

Über 6 000 Besucher kamen zur „Nacht der Schlösser“

Gäste erlebten an einem fantastischen Sommerabend eine wundervolle Zeit

Am 31. August 2024 verwandelten sich acht Schlösser und Burgen der Tourismusregion Zwickau und ihrer angrenzenden Partnerregion wieder einmal in fantastische und einzigartige Kulissen, mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm bis hin zu einem viktorianischen Frühstück am Sonntag.

„Die diesjährige „Nacht der Schlösser“ war kaum zu übertreffen. Tausende Besucher erlebten an einem fantastischen Sommerabend eine wundervolle Zeit“, so Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusregion Zwickau e. V.

Rund um und im Schloss Waldenburg konnten die Besucher in eine längst vergangene Zeit reisen. Authentische Protagonisten in historischen Kostümen zeigten sich im ehemaligen Residenzschloss und begrüßten die staunenden Gäste im Look der 20er Jahre. Während am Abend auf dem Schlosshof zur Musik der Swing'n Sax Bigband aus Lichtenstein von den Besuchern das Tanzbein geschwungen wurde, konnte man im Blauen Saal den Profis mit Tänzen aus den 20ern zuschauen. In der historischen Küche wurde frisch gebrühter Kaffee und Gebäck serviert. Ina Klemm, die Schloss-Chefin, zeigt sich äußerst zufrieden: „Die diesjährige ‚Nacht der Schlösser‘ im Schloss Waldenburg hat unsere Erwartungen übertroffen.“

Märchenhaft war es auf Schloss Wildenfels. Nicht nur Kinder kamen auf ihre Kosten mit Bogen- und Armbrustschießen, dem Geschichtenschnitzer Swen Kaatz und einer Märchenralley im Gelände. Auch die Erwachsenen hatten einen wunderbaren Abend mit dem fröhlichen Musik-Duo „Crepes Sucette“ und Führungen durch die altherwürdige Schlossanlage.

Zum zweiten Mal traf sich am Samstag ab 17:00 Uhr die Steampunk-Szene im und vor dem historischen Schloss Wolkenburg. Mit Zylinder, Hüten, engen Korsetts und fantastischen Kostümen gepaart mit Taschen und Stiefeln, die aussahen, als wären sie direkt aus einer anderen Zeit entsprungen, entführten sie die Besucher in eine andere Welt, bis auch hier eifrig gesungen und das Tanzbein geschwungen wurde. Am Sonntag rundete das viktorianische Frühstück im Park ein gelungenes Fest in Wolkenburg ab. Pascal Köhler, der für die Stadt Limbach-Oberfrohna jedes Jahr die „Nacht der Schlösser“ auf Schloss Wolkenburg organisiert freut sich: „Die Stimmung am Samstag war super



und der Schlosshof war gefüllt mit vielen Steampunk Fans und gewandeten Gästen.“

Parkplätze und kühlende Getränke waren am Schloss Lichtenstein zwischenzeitlich schwer zu bekommen. Mit Kanonenknall, Folterkammer, echten Rittern und Prinzessinnen war ordentlich was los! Von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr wurden die Türen des Schlosses und zukünftigen Hotels für Alle geöffnet. Hermann von Schönburg zog zu Pferd, begleitet mit Kanonendonner der Lichtensteiner Kanonierkompanie, ins Schloss ein. Von allen Seiten war mittelalterliche Musik zu hören. Im Rittersaal drängten sich Groß und Klein für Kinderspiele und einen grandiosen Ausblick über die Stadt, während der Türmer verkündete, was es Neues gibt. Christian Bretschneider, der den Türmer gab, sonst die Nachtwächterführungen in Lichtenstein macht, und kurz das „Mädchen für Alles“ bei den Organisatoren ist, zeigt sich begeistert: „Über 2 000 Besucher wollten das Schloss sehen oder mit unserer Krangondel fahren. Wir hatten an den Verkaufsständen keinerlei Restbestände mehr. Alle Helfer sind total geschafft, aber glücklich über das große Interesse.“ Wenn man den Autokennzeichen glaubt, dann kamen die Besucher aus Nah und Fern.

Auf dem Schlossgelände der Schlossruine Hartenstein stand alles im Zeichen Irlands. Der Abend war geprägt von Irish Folk Musik, Whiskey und Geistersagen. Vor der beleuchteten Kulisse drängten sich die Besucher auf Bänken und Picknickdecken dicht an dicht und genossen einen tollen irischen Sommerabend bei kulinarischen Leckerbissen.

Ein Open-Air-Konzert mit dem beliebten Musiker Bernd Birbils konnten die Besucher auf Schloss Rochsburg erleben. Umgeben von romantischer Kulisse hallten seine rockigen, poppigen, aber auch alternativen Klänge durch den Burghof und begeisterten einmal

Die Steampunk-Szene traf sich im und vor dem historischen Schloss Wolkenburg.

Foto: Daniel Schumann

mehr seine Fans. Nicky Wehr, die diesen Abend organisiert hat, war mehr als zufrieden: „Die Turmführungen waren ausverkauft und den Gästen hat es sehr gefallen.“

Zum Kinderfest war die Obelix-Bande auf dem Schlosshof von Ringethal eingerückt und hatte viele lustige Spielstationen wie Hinkelsteinwerfen, Erbsenschlagen und Zaubertrank kochen mit Miraculix eingerichtet. Abends spielte die hochkarätige Band WOHNZIMMER Rock, Blues, Soul – Lieder aus alten Zeiten und der Gegenwart und begeisterte die Besucher bis weit in die laue Nacht hinein. Die gruselige Kreskowsky-Schlafmützenführungen durch bisher verschlossene Wege im Schloss Ringethal war ein weiteres Highlight des ganzen Tages, den der Ringethaler Carnevalsverein mit der Freiwilligen Feuerwehr organisiert hatte.

Besonders beliebt war auch die Burgführung auf Burg Stein mit Magd Berta, die allerhand über den Prinzenraub von 1455 zu berichten hatte. Alle Führungen waren ausgebucht.

Die „Nacht der Schlösser“ hat erneut bewiesen, dass die Tourismusregion nicht nur durch ihre beeindruckenden Bauwerke, sondern auch durch die lebendige Kultur, die sie umgibt, begeistert. „Schon jetzt laufen die Planungen für die nächste „Nacht der Schlösser“, eine außergewöhnliche Veranstaltung, die weiterhin ein fester Bestandteil des kulturellen Angebots im Zeitsprungland bleiben wird,“ erklärt die Geschäftsführerin Marika Fischer.

Mit freundlicher Unterstützung der



VERANSTALTUNGSTIPPS

Ausstellung im Verwaltungszentrum Werdau „Landschaften - eine Homage an Caspar David Friedrich“



Ausstellungseröffnung
Foto: Natalie Hoppe

Bis zum **24. November 2024** ist in der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, eine Ausstellung unter dem Titel „LANDSCHAFTEN – Eine Hommage an Casper David Friedrich“ zu sehen.

Zehn Kunschtchaffende unserer Region bringen auf ihre ganz

eigene Art und Weise ihre Verehrung für Casper David Friedrich zum Ausdruck. Die Ausstellung präsentiert Bilder von Aribert Hönemann, Christian Siegel, Daniel Jantsch, Jürgen Szajny, Kerstin Irmisch, Michaela List, Petra Jäntsich, Ramona Markstein, Susanne Freyberger und Waldemar Puchstein.

Heinz-Erhardt-Abend

Andreas Neumann präsentiert seinen Heinz-Erhardt-Abend



Andreas Neumann präsentiert
Heinz Erhardt
Foto: Andreas Neumann

In einer einzigartig gelungenen Weise lässt der Parodist Andreas Neumann am **19. Oktober 2024, 20:00 Uhr**, in der Sachsenlandhalle Glauchau die beliebten Komiker, Humoristen und Filmstars der Wirtschaftswunderjahre wieder auferstehen, und er macht das derart gekonnt, dass die Tochter von Heinz Erhardt, Grit Berthold, anerkennend bemerkte: „Als ich Andreas Neumann hörte, meinte ich, mein Vater lebt wieder.“ Man glaubt wirklich an eine Inkarnation des 1979 verstorbenen Wirtschaftswunderkomikers! Eine Reporterin schrieb mal „Der beste Heinz Erhardt seit Heinz Erhardt“.

Andreas Neumann wird auf der Bühne auch andere prominente Gäste präsentieren, denn als professioneller Parodist sollte man

mehr als eine Stimme zur Verfügung haben. Für den Parodisten besonders ergiebige Persönlichkeiten wie Heinz Rühmann, Hans Moser, Theo Linggen und Jürgen von Mangers Tegtmeier, leiht Neumann seine variationsreiche Stimme, ebenso kommen Marcel Reich-Ranicki, Inge Meysel, Ekel Alfred und andere zu Wort, meist in einer Geschwindigkeit, das man meinen möchte, es stünden mehrere Personen auf der Bühne. Einer für ALLE- alle auf einmal, so das Motto des Parodisten. Besonders bemerkenswert ist das Neumann neue Texte für sein Programm geschrieben hat, so erlebt das Publikum auch stets Neues mit alten Bekannten! Das Lachen ist damit so gut wie garantiert!

Tickets unter: www.eventim.de

Die Tuchfabrik leuchtet zum Zeitsprungtag Rundgänge, Lichtspektakel und Livemusik



Das beleuchtete
Spinnereigebäude
Foto: Tuchfabrik Gebr. Pfau

Zum Zeitsprungtag am **Samstag, dem 26. Oktober 2024** lädt die Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau, Leipziger Straße 125, von **11:00 bis 22:00 Uhr** herzlich ein.

Zum Ende der Sommerzeit gibt es ein Lichtspektakel auf dem Muse-

umsareal mit Rundgängen durch die historischen Maschinensäle, Nachtführungen mit dem Crimmitschauer Nachtwächter, kulinarischen Genüssen und Livemusik. Das besondere Angebot: Segway-Parcours für Groß und Klein auf dem Areal der Tuchfabrik.